

Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
Meg/Gün nr. 5/6/2013
Anneda XVII



SAMEDAN VSCHINAUNCHA
GEMEINDE

50 Jahre Tibeter in Samedan

Ein gemeinsames Fest für Tibeter und Samedner

Samstag, 15. Juni 2013

Die Vorbereitungen zu diesem Fest sind in vollem Gange. Bereits haben die Organisatoren nach zwei Sitzungen das Programm in fast allen Details beisammen und wir freuen uns, der Bevölkerung von Samedan einen kleinen Vorgeschmack dessen, was uns an diesem festlichen Tag erwarten wird, zu vermitteln.

Das Fest beginnt um 15 Uhr auf dem Vorplatz der Mehrzweckhalle Promulins (bei ungünstigem Wetter in der Halle) mit einem von unseren tibetischen Freunden zubereiteten und offerierten tibetischen Apéro. Gegen 16 Uhr beginnt das Fest in der Halle mit einer Begrüssung von Frau Pema Lamdark und einer Ansprache unseres Gemeindepräsidenten Jon Fadri Huder. Es folgt der erste Auftritt mit einer tibetischen Darbietung. Mit Erinnerungen eines Zeitzeugen aus dem Kreis der ehemaligen Arbeitgeber aus Samedan wird der erste Teil abgeschlossen.

Um 18.30 Uhr findet das von unseren tibetischen Freunden zubereitete tibetische

Abendessen statt, der geeignete Zeitpunkt, wo Samedner mit ihren ehemaligen tibetischen Freunden, Schul- und Arbeitskameraden ihre gemeinsamen Erlebnisse austauschen und in Erinnerungen schwelgen können, ganz unter dem Motto «sest auncha» – «weisch no».

Um 20 Uhr erfreuen wir uns dann an der zweiten tibetischen Darbietung. Interessant dürfte dann die von Herrn Karchung Bhusetshang moderierte Erinnerungsrunde werden, wo Tibeter und Samedner über



November 1963: Gemeindepräsident G. Lazzarini empfängt die ersten tibetischen Flüchtlinge in Samedan

ihre Erlebnisse berichten werden. Der Cor mixt Samedan wird uns darauf mit einem bunten Strauss von romanischen Liedern erfreuen, gefolgt von der dritten tibetischen Darbietung.

Gegen 21.30 Uhr wird Frau Karma Lob-sang eine Ansprache auf Romanisch halten und im Anschluss tritt der Cor mixt Samedan noch einmal auf. Der offizielle Programmteil endet gegen 22 Uhr und heisst: «Danksagung mit Kadag (tibetische Glücksschleife) mit anschliessendem Gorsche-Tanz». Es werden alle Gäste ermuntert, an diesem feierlichen Tanz aktiv mitzumachen. Mehr darüber wird hier nicht verraten. Es verbleibt dann noch genügend Zeit für ein fröhliches Beisammensein. Das gemeinsame Erinnerungsfest dürfte gegen 24 Uhr seinen Abschluss finden.

Die Festwirtschaft wird von unseren tibetischen Freunden betrieben, es werden Getränke zu ortsüblichen Preisen angeboten und das tibetische Abendessen wird zum moderaten Preis von CHF 12 serviert. Es sei noch erwähnt, dass die Tibeter-Delegation erfreulicherweise über 80 Personen umfassen wird. Die Organisatoren hoffen zuversichtlich auf einen grossen Aufmarsch der Samednerinnen und Samedner, damit dieses Fest in einem freundschaftlichen und würdigen Rahmen stattfinden kann. Das detaillierte Festprogramm wird anfangs Juni in alle Samedner Haushalte verteilt.

> Das Organisationskomitee

Mitteilung der Redaktion

Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliedas incunter fin sanda, ils 15 gün 2013! Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a quel di. La redacziun s'arsalva il dret d'elavurer e scurzniir ils texts.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Samstag, 15. Juni 2013!** Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.

> Die Gemeindeverwaltung

Inhalt

Vschinauncha / Gemeinde	1
Pravendas / Kirchgemeinden	5
Societeds, Instituziuns /	
Vereine, Institutionen	10
Samedan Tourismus	Rückseite

Samedan lässt Blumen sprechen

2. Blumenschmuckwettbewerb 2013

Auch in diesem Sommer führt Samedan den Blumenschmuckwettbewerb durch. Wir vom OK freuen uns auf Ihre Teilnahme. Besonders würden wir uns natürlich freuen, wenn die Wettbewerbsteilnahme in diesem Jahr noch erheblich grösser ausfallen würde als im letzten Sommer. Die Informationen über die Teilnahme und das Anmeldeformular finden Sie in der (letzten) Aprilausgabe der Padella, das Anmeldeformular ist zusätzlich auf der Webseite www.samedan.ch im Onlineschalter aufgeschaltet.

Helfen Sie mit, unser Samedan mit Ihrem Blumenschmuck zu verschönern. Einheimische und vor allem unsere geschätzten Feriengäste freuen sich sicher auf ein blumengeschmücktes Dorf!



Auch am 2. Blumenschmuckwettbewerb werden dieselben Preise vergeben wie die hier abgebildeten Werke vom Künstler Curdin Niggli aus dem Jahr 2012.

Gerne geben wir Ihnen hier noch einige wertvolle Tipps zum Thema Garten und Blumen.

> Das OK-Team

1. Tipp

Im Garten heisst es im Frühjahr, die Erde aufzulockern, zu verfeinern, auszuputzen evtl. zu düngen. Dasselbe gilt für die Balkonkisten und Töpfe: Alte Erde raus (hat keine Nährstoffe mehr), Gefässe reinigen, frische Erde rein und eine Hand voll Langzeitdünger. Die Erde sollte möglichst keinen Torf beinhalten, da Torf das Wasser nicht zurückhalten kann (ausser bei Rhododendronpflanzen). Am besten ist die Erde, welche die Maulwürfe ausstossen! Die Pflanzen müssen aus den Plastiktöpfen genommen werden, dabei sollten die Wurzeln nicht verletzt werden. Beim Einpflanzen muss der ganze Erdballen gut im neuen Erdreich eingebettet sein und

danach noch angegossen werden. Ideales Wetter zum Einpflanzen ist ein milder, leicht bewölkter Tag.

Mai-Tipp

Wie viele Pflanzen gehören in eine Balkonkiste? Grundsatz: 40-cm-Kiste = zwei Pflanzen, 60-cm-Kiste = drei Pflanzen, 80-cm-Kiste = vier Pflanzen etc. Dies gilt für alle Pflanzen, welche stark wachsend sind, z. B. Geranien, Surfinia etc. Bei langsam wachsenden oder kleinen Pflanzen unbedingt mehrere zusammen pflanzen, da diese die Kiste nie zu füllen fähig sind. Auch zu beachten ist, dass man Pflanzen, welche einen sonnigen Standort verlangen, nicht mit Schattengewächsen zusammen pflanzt. Und der wichtigste Punkt: im Engadin ist sowieso alles anders!

Juni-Tipp

Ihre Balkonblumen sind am Wachsen und Gedeihen, doch Vorsicht: am 15. Juni kommt die Schafskälte. Das heisst, die Blumen sind zu decken oder ins Haus zu nehmen. Abdeckmaterial können Tücher, Vlies oder Regenschirme sein. Die meisten Pflanzen halten ein paar Grade weniger aus, doch gefrieren sollten sie nicht.

Bauernregeln im Juni

Wenn nass und kalt der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr. Reif in der Juninacht, den Bauern Beschwerden macht. Regnet's am Siebenschläfertag, regnet's noch sieben Wochen nach.

Abfallentsorgung

Am Dienstag nach Ostern präsentierte sich die Kehrichtsammelstelle Sper l'En wie auf den untenstehenden Bildern:

Gugent Als trains nus adimaint las seguintas reglas davart l'allontanamaint d'immundizchas:

- Üna *tevla* infurmescha tar mincha deposit, che immundizchas cha's po depuoner lo.
- *Immundizchas da chasada* tuochan aint ils sachs cotschens uffziels e quels aint ils deposits uffziels.
- *Palperi e chartun* vegl stu gnir lio.
- *PET* stu gnir alluntano tres las butias.
- *Vaider* vegl po gnir alluntano tals deposits pü grands. Per plaschair piglier resguard pervi da la canera.
- Las *sadellas da rüt* in vschinauncha e lung las sendas sun previsas per quantiteds pitschnas. Immundizchas da chasada *nu* paun gnir allontanedas lo.



Kehrichthaus Sper l'En am Osterdienstag 2013 (Aufnahme ABVO).

- *Quantitads grandas da chartun stöglian gnir alluntanedas directamaing tal ABVO u tal magazin cumünel.*
- *Quantitads pitschnas da roba voluminusa (max. ün auto da personas plain) paun gnir alluntanedas tal magazin cumünel, quantitads pü grandas tal ABVO ad Isellas.*
- *Uras d'avertüra dal magazin cumünel a partir dals 4 meg 2013: lündeschdi, marculdi, venderdi 13.30 fin 17.00, sanda 10.00 fin 16.00.*

Dürfen wir Sie daran erinnern, dass die Gemeinde Samedan die Altwertstoffe (Papier, Karton, Glas und Metall) in verschiedenen Sammelstellen sammelt. Am Eingang zu den einzelnen Sammelstellen gibt eine Informationstafel über die Ausrüstung der Sammelstelle Auskunft.

Gerne informieren wir Sie hier über die wichtigsten Regeln bei der Abfallentsorgung in der Gemeinde Samedan:

- **Haushaltkehricht** darf nur in den gebührenpflichtigen, **roten Säcken** und nur in den über 20 offiziellen dafür vorgesehenen **Kebrichtsammelstellen** entsorgt werden.
- **Altpapier und Karton** müssen **gebündelt** werden und können an den dafür vorgesehenen Standorten entsorgt werden.
- Gestützt auf die gesetzlichen Grundlagen des BAFU muss der **PET-Kreislauf** durch den **Handel** sichergestellt werden. Sofern Sie auf **privater Basis** eine PET-Sammelstelle betreiben, können Sie ab fünf Säcken einen Gratisabholservice in Anspruch nehmen.
- **Glas** wird in Samedan an den **grösseren Sammelstellen** gesammelt. Die Entsorgung von Altglas verursacht Lärm. Bitte nehmen Sie auf die Nachbarn in der Umgebung der Sammelstellen Rücksicht.
- Die über 100 Abfallkübel im Dorfgebiet und entlang von Wanderwegen im Tal sind für kleine Abfallmengen, welche beim Spazieren anfallen, vorgesehen. Haushaltmüll, welcher in kleine Säcke abgepackt wird, gehört nicht in diese Abfallkübel.
- **Grosse Mengen von Karton** (Auto- und Motorradbranche) müssen **direkt beim ABVO** oder bei der Sammelstelle im Gemeindewerkhof entsorgt werden.
- Sperrgut in kleinen Mengen (max. eine PW-Ladung) können beim Gemeindewerkhof abgegeben werden. Grössere Mengen entsorgen Sie bitte beim ABVO in der Deponie Bever.

Bei der Sammelstelle im Gemeindewerkhof und beim ABVO können sämtliche Altwertstoffe kostenlos entsorgt werden.

Ab dem **4. Mai 2013** ist der Gemeindewerkhof neben Montag, Mittwoch und Freitag (13.30 Uhr bis 17 Uhr) auch wieder am **Samstag von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet**.

Bitte halten Sie unsere Sammelsysteme ordentlich. Sie ersparen dem Werkdienst viele Stunden und dadurch viele Steuer-gelder.

Bei Fragen wenden Sie sich an den Werkdienst, Herr Beat Padrun, T 078 687 40 20 oder an das Bauamt, Herr Reto Mettler, T 081 851 07 15.

> Departement Umwelt

Wochenmarkt Samedan

Cur cha vain il gün – vain il marcho eivnil

Als 4 gün ho lö quist an il prüm marcho eivnil in Plaz, e que scu üsito da las 08.30 fin las 11.30. Tuot ils offers da l'an passo piglian darcho part e la cafeteria es avier-ta scu lö d'inscunter. La vschinauncha da Samedan sustegna il marcho eivnil cun pled e fat e nus dschains già uossa ün sten grazcha fch. Il bus engiadinais nu passa tres vschinauncha düraunt las uras dal marcho – ils iffaunts paun dunque giuver sainza prieveel sün plazza.

La bauncha da surpraisas sto eir darcho a dispusiziun a las scoulas, societeds, organisaziuns e personas privatas per gnir a vender ed a fer propaganda. Guardè nossa pagina electronica, per bun rumauntsch as disch website, lo chattais Vus tuot las infurmaziuns (www.wochenmarkt-samedan.ch).



Frühling heisst Wochenmarkt!

Am Dienstag, 4. Juni 2013 wird der erste Wochenmarkt dieser Saison durchgeführt. Er dauert wieder von 8.30 bis 11.30 Uhr und findet wie gewohnt auf dem Plaz, im Dorfzentrum bei der reformierten Kirche statt. Das Parkhaus Bellevue ist drei Gehminuten vom Plaz entfernt. Alle Geschäfte, die im Vorjahr teilgenommen haben, verkaufen wiederum am Wochenmarkt und die Gemeinde Samedan unterstützt den Markt tatkräftig. Der Engadinbus fährt während der Marktzeit nicht durch das Dorf, die Kinder können also ungestört spielen und die Erwachsenen Kaffee trinken.

Auch der Überraschungsstand wird wieder aufgestellt und steht jedermann ein bis zwei Mal pro Saison zur Verfügung, um eigene Produkte, Bastelarbeiten usw. zu verkaufen. Lokale Vereine können an diesem Marktstand Werbung machen für neue Mitglieder und Organisationen können ihre Arbeit vorstellen. Gerne gesehen sind auch Schulklassen, sei es mit Bastelarbeiten, Liedervorträgen, kleinen Theatern oder Scharaden.

Der Wochenmarkt ist – nebst dem Einkaufen – als Treffpunkt für die Einheimischen gedacht, aber auch als Kontaktmöglichkeit für unsere Gäste. Eine Zweitheimische hat es schon letztes Jahr erfasst. Sie sagte am Kaffeetisch: «Ich bleibe doch nicht zu Hause und starre die Wände an, ich gehe auf den Markt, dort kann ich richtig mit den Einheimischen reden!» Wenn das kein Werbespruch ist...!

Übrigens haben wir jetzt eine Website: www.wochenmarkt-samedan.ch.

> Baldina Cantieni Kobi

Insieme sano

Gemeinsame Mittagessen für Senioren und Alleinstehende

Cheras senioras, chers seniors

Siand cha da sted vain fat poch adöver da la maisa da mezdi, vains nus decis da la lascher davent düraunt ils mais gün, lügl, avuost e settember. Il gianter cumünai-vel varo dimena pür darcho lö in october, però adüna la gövgia impè dal marculdi. Las indicaziuns pü precisas saron da ler illa Padella dal mais settember.

Nus vulessans però render attent, cha da gün fin settember ho lö mincha mardi il marcho eivnil sün Plaz, inua cha's po ster da cumpagnia a la maisa da caffè.

Insieme sano 2013

Gemeinsame Mittagessen für Senioren und Alleinstehende

um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus oder in folgenden Restaurants



gemeinsam geniessen
verbindet und stärkt

Mai

Donnerstag, 2. Mai 2013	Kirchgemeindehaus Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Pfarramt, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22	
Donnerstag, 9. Mai 2013	Restaurant Sper l'En Anmeldung bis am Vorabend an: G. Ernst, T 081 850 09 83 oder J. Leemann, T 081 852 50 88	Menü mit Vorspeise und Kaffee CHF 19.50
Donnerstag, 16. Mai 2013	Restaurant Sper l'En Anmeldung bis am Vorabend an: G. Ernst, T 081 850 09 83 oder J. Leemann, T 081 852 50 88	Menü mit Vorspeise und Kaffee CHF 19.50
Donnerstag, 23. Mai 2013	Restaurant Sper l'En Anmeldung bis am Vorabend an: G. Ernst, T 081 850 09 83 oder J. Leemann, T 081 852 50 88	Menü mit Vorspeise und Kaffee CHF 19.50
Donnerstag, 30. Mai 2013	Restaurant Sper l'En Anmeldung bis am Vorabend an: G. Ernst, T 081 850 09 83 oder J. Leemann, T 081 852 50 88	Menü mit Vorspeise und Kaffee CHF 19.50

Juni

Donnerstag, 13. Juni 2013	Kirchgemeindehaus Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Pfarramt, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22	
---------------------------	---	--

Abholdienst nach Vereinbarung

Vorlesestunde

Um 11 Uhr findet jeweils für Personen mit Sehschwäche eine Vorlesestunde aus der «Engadiner Post» statt.
Anmeldung an Jeannette Leemann, T 081 852 50 88.

Liebe Seniorinnen und Senioren

Da wir mit dem Mittagstisch letztes Jahr die Erfahrung gemacht haben, dass während der Sommerzeit das Angebot wenig genutzt wird, lassen wir dieses Jahr den Mittagstisch im Sommer aus. Während den Monaten Juni, Juli, August und September findet jedoch jeweils dienstags der Dorfmarkt statt, wo man sich treffen und bei einem Kaffee plaudern kann. Der Mittagstisch beginnt dann wieder im Oktober, neu jeweils am Donnerstag statt am Mittwoch. So werden wir jeden Donnerstag ein Mittagessen zusammen genießen können, sei es in der ersten Woche des Monats im Kirchgemeindehaus oder sei es in den folgenden Wochen in einem unserer bewährten Restaurants. Die Informationen dazu, auch für die Vorlesestunden, können Sie der Padella vom September 2013 entnehmen. Wir möchten es an dieser Stelle nicht unterlassen, all unseren bisherigen Gastgebern herzlich zu danken. Es sind dies die Restaurants: Central, Des Alpes, Terminus, Laager, Weisses Kreuz, Donatz La Padella, Promulins Restaurant, Golf, Quadratscha, Chesa Dosch la Stalla und Pizzeria Sperl'En. Wir wurden überall liebevoll bedient und verwöhnt und haben es sehr genossen. Ein herzliches grazcha fisch an alle und auf ein Wiedersehen im Herbst 2013.

> Gertrud Ernst, Jeannette Leemann und Karin Vitalini

Zivilstandsnachrichten

(Mitte März bis Mitte April)

Naschentschas/Aus dem Geburtsregister
(in Samedan wohnhaft)

16. März 2013

Simmen Leonie, Tochter des Simmen Christian, Bürger von Nufenen GR und Genève GE, und der Schommer Simmen Tanja, Bürgerin von Frauenfeld TG, Nufenen GR und Genève GE
Florin Sabrina, Tochter des Florin Andri, Bürger von Klosters-Serneus GR, und der Florin geb. Stuppan Silvana, Bürgerin von Ardez GR und Klosters-Serneus GR

19. März 2013

Wietlisbach Moana Anouk, Tochter des Andrinet Franz-Georg, deutscher Staatsangehöriger, und der Wietlisbach Maureen, Bürgerin von Zürich ZH und Wohlenschwil AG

30. März 2013

Neumann Luca, Sohn des Neumann Jens, deutscher Staatsangehöriger, und der Neumann Hiltrud, deutsche Staatsangehörige

10. April 2013

Demonti Martina, Tochter des Demonti Theodor, Bürger von Sent GR, und der Demonti geb. Zanetti Rita, Bürgerin von Poschivao GR und Sent GR

Copulaziuns/Trauungen

(in Samedan wohnhaft)

15. März 2013

Binz geb. Frei Ines Bernadette, Bürgerin von Diepoldsau-Schmitter SG, Walenstadt SG und Flums-Kleinberg SG, und Binz Thomas, Bürger von Eriswil BE

Mortoris/Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

12. März 2013

Gredig-Bertschinger Pierina Dina, geb. 8. April 1936, Bürgerin von Safiental GR

14. März 2013

Fischer Erich, geb. 20. September 1929, Bürger von Zürich ZH, gestorben in Zürich ZH

5. April 2013

Douglas-von Rohrscheidt Maria Elisabeth Ruth Mechtildis Stephanie, geb. 22. August 1921, Bürgerin von Glarus GL

7. April 2013

Lanfranchi Corrado, geb. 12. April 1986, Bürger von Samedan GR
Cadisch Florian, geb. 13. Juni 1927, Bürger von Luven GR

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 4 meg

a duonna Nota Caviezel-Bischoff pel

75avel anniversari

a sar Silvio Pellegrino pel 75avel anniversari

ils 7 meg

a sar Hermann Pfister pel 85avel anniversari

ils 12 meg

a sar Ditmar Gebhard pel 80avel anniversari

ils 17 meg

a sar Norbert Reuter pel 75avel anniversari

ils 19 meg

a duonna Dora Hermann-Früh pel 92avel anniversari

ils 4 gün

a duonna Ruth Pircher-Ragettli pel 85avel anniversari

ils 8 gün

a duonna Anna Marie Fontana-Schmid pel 85avel anniversari

ils 11 gün

a duonna Ester Fratschöl-Rossi pel 91avel anniversari

a sar Peter Weiss pel 85avel anniversari

ils 22 gün

a sar Ulisse Fontana pel 92avel anniversari
Nus giavüschains a las giubileras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

> Administraziun cumünela Samedan



SAMEDAN PRAVENDAS
KIRCHGEMEINDEN

Informationen der evangelischen Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 5. Mai 2013

10 Uhr Dorfkirche/Baselgia Plaz, Gottesdienst am Sonntag Rogate, deutsch, Pfr. Michael Landwehr.

Auffahrt, 9. Mai 2013

10 Uhr Kirche San Gian Celerina, regionaler Auffahrtsgottesdienst, deutsch, mit Pfarrerin Annette Bones-Teckemeyer (Zuoz). Fahrdienst nach Celerina und zurück: Abfahrt um 9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins und um 9.40 Uhr vor der Kirche Plaz.

Sonntag, 12. Mai 2013

10 Uhr Kirche Crasta Celerina, gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Celerina in romanischer und deutscher Sprache mit Pfarrer Rico Parli (Zuoz). Fahrdienst nach Celerina und zurück: Abfahrt um 9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins und um 9.40 Uhr vor der Kirche Plaz.

Pfingsten, 19. Mai 2013

10 Uhr Kirche San Luzi, Zuoz, regionaler II Binsau-Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, deutsch, mit Pfr. Lothar Teckemeyer, Zuoz. Fahrdienst nach Zuoz und zurück: Abfahrt um 9.15 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins und um 9.20 Uhr vor der Kirche Plaz.

Sonntag, 26. Mai 2013

17 Uhr Dorfkirche/Baselgia Plaz, Abendgottesdienst, deutsch, mit Pfarrerin Marguerite Schmid-Altwegg.

Sonntag, 2. Juni 2013

10 Uhr Dorfkirche/Baselgia Plaz, Gottesdienst am 1. Sonntag nach Trinitatis, deutsch, Pfr. Michael Landwehr.

Sonntag, 9. Juni 2013

10 Uhr Dorfkirche/Baselgia Plaz, Gottesdienst, deutsch, mit Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus.

Sonntag, 16. Juni 2013

10 Uhr Dorfkirche/Baselgia Plaz, Gottesdienst am 3. Sonntag nach Trinitatis, deutsch. Musik: Flötenensemble (Leitung: Annatina Manatschal), Pfr. Michael Landwehr.

Sonntag, 23. Juni 2013

10 Uhr Dorfkirche/Baselgia Plaz, Gottesdienst am 4. Sonntag nach Trinitatis, deutsch. Musik: Cor Rezia Coira. Mit Kinderhütendienst und anschliessendem Apéro im Kirchgemeindehaus, Pfr. Michael Landwehr.

Sonntag, 30. Juni 2013

10 Uhr Kirche St. Peter/Baselgia San Peter, Familiengottesdienst mit dem Jugendstreicherorchester der Musikschule Oberengadin, deutsch, Hanspeter Kühni, Sozialdiakon. Wir feiern einen bunten, musikalischen Sommergottesdienst in der Kirche San Peter zum Thema: «Verborgene Schätze heben». Fahrdienst: Abfahrt um 9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins und um 9.45 Uhr vor der Kirche Plaz.

Abendgebet

Dienstag, 4. Juni 2013 um 20 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus

Beten ist «Atemholen der Seele». Wir wollen zur Ruhe kommen, Atem holen, einfache Lieder singen, Psalmen lesen, Stille werden, beten – laut oder leise. Auskunft: Pfr. Michael Landwehr.

PredginalKinderfeier

Montag, 17. Juni 2013 um 17 Uhr in der Dorfkirche

Kinderfeier mit Frédéric. Ein kleiner Gottesdienst für die Kleinen vom Kindergarten bis zur vierten Klasse, zusammen mit Eltern, Geschwistern, Grosseltern und Freunden. Auskunft: Gretl Hunziker, T 081 852 12 34 und Annatina Manatschal, T 081 852 44 24.

Konfirmationsjahrgang 2013/2014 – Abend der Begegnung

Dienstag, 25. Juni 2013 um 20.15 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus

Die Konfirmationszeit beginnt mit dem «Abend der Begegnung», zu dem die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Eltern eingeladen sind und begrüsst werden. Dort wird auch das Unterrichtsmaterial, ein erster Überblick zu den einzelnen Lektionsorten und -zeiten und die «Konfi-Card» abgegeben. Weiter wird die «Konfirmationsreise» vorgestellt, die uns dieses Mal von Montag, 12. August bis

Sonntag, 18. August 2013 in die bayerische Metropole München führt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten, Pfr. Michael Landwehr.

Reise «Auf den Spuren der Reformation»

«Il Binsau» lädt Interessierte von Freitag, 27. September bis Dienstag, 1. Oktober 2013 zu einer Studienreise ein. Diese Reise führt mit einem Bus zu den Wirkungsstätten Martin Luthers in Deutschland. Reiseleitung: Pfr. Lothar Teckemeyer, Zuoz. Kosten mit Halbpension CHF 750 im Doppelzimmer, CHF 820 im Einzelzimmer. Auskunft und Anmeldung beim Pfarramt bis Freitag, 31. Mai 2013.



SHADES OF LOVE.
The Himalayan Eyewear Project

In der Region Ladakh im Himalaya – auf einer Höhe zwischen 3.500 und 5.000 Meter – sind die Bewohner das ganze Jahr über unter der extrem starken Sonne Indiens ausgesetzt. Um ihre Augen vor den schädlichen Strahlen zu schützen, wurde das Projekt „SHADES OF LOVE“ von Jürgen Altmann, Inhaber der „AROMA Kaffeebar“ in München, ins Leben gerufen. Ziel ist es, möglichst viele neue und gebrauchte Sonnenbrillen mit UV-Schutz für diese Menschen zu sammeln.

Gerne können Sie Ihre nicht mehr benötigten Brillen spenden.

Pfarrer Michael Landwehr nimmt Ihre Sonnenbrillen im Pfarramt Samedan – Kirchgemeindehaus, Crasta 1, 7503 Samedan – sehr gerne entgegen!

www.samedan-reformiert.ch

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage www.reformiert-samedan.ch entnehmen.

Zum Muttertag

Nur was von Herzen kommt, macht das Leben wirklich wertvoll. Kleine Aufmerksamkeit und Zeichen der Freundschaft. Wertschätzung und Vertrauen. Dankbarkeit und Freude. Zuneigung und Liebe. Danke, liebe Frauen und Mütter für jede kleine Liebe, die ihr in die Welt hinaus sät! Danke für die Handreichungen, die wir oft als selbstverständlich hinnehmen! Sie sind uns wertvoller, als es manchmal scheint! Gott segne und begleite euch!

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
Crasta 1, 7503 Samedan
T 081 852 37 22
E-Mail: hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Michael Landwehr, Pfarrer
Crasta 1, 7503 Samedan
T 081 852 54 44
E-Mail: michael.landwehr@gr-ref.ch

Weitere Angebote siehe unter «Ökumenische Veranstaltungen»!

Ökumenische Veranstaltungen

BFO/FO: Sammelaktion der Schulkinder

Das Religionslehrer/-innen-Team bedankt sich bei allen ganz herzlich, die die Oster-sammlung der Schulkinder unterstützt haben. Ein ganz spezieller Dank richten die Unterrichtenden an die Kinder, die in verschiedenen kleinen Aktionen gebastelt und gesammelt haben und mit grossem Eifer zum hohen Ergebnis beigetragen haben. Grazcha fich!

«Miteinander – füreinander»:

Verkauf der Schulkinder für Guatemala

Dienstag, 11. Juni 2013 von 9 bis 12 Uhr auf dem Dorfplatz/Plaz

Die Religionsklassen verkaufen Gebasteltes und Gebackenes zugunsten eines Projekts in Guatemala zur Stärkung landloser Bauern. Kommen Sie zum Wochenmarkt und unterstützen Sie den guten Willen der Kinder, um Menschen im Süden den Rücken zu stärken.

Ökumenisches Kinderlager

«Abenteuer im Dschungel»

Vom 4. bis 11. Mai 2013 sind auch dieses Jahr gegen 50 Kinder und Jugendliche im ökumenischen Kinderlager in Mannenbach.

Wir entdecken den Dschungel, tauchen ein in eine Welt voller Abenteuer und passen unsere Lebensgewohnheiten für eine Woche den Urwaldbewohnern an. Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach dem grünen Diamanten, degustieren auf dem Dschungelmarkt exotische Gewürze, wetteifern beim Schildkrötenrennen, erlernen das Kunsthandwerk der Ureinwohner, backen Schlangebrot am offenen Feuer oder geniessen den fulminanten Dschungelabend in den schrillsten Farben. So vielfältig der Urwald ist, so bunt gestaltet sich unser Erlebnispro-

gramm. Das Leiterteam freut sich auf die Woche mit euch Kindern und wünscht allen viel Spass und Freude.

Bericht über das Kinderlager

Mittwoch, 12. Juni 2013 um 16.30 Uhr
im evang. Kirchgemeindehaus

Bericht für Kinder, ihre Eltern, Freunde und Interessierte über das Kinderlager. Anschliessend gemütlicher Abschlusshöck für das Leiterteam mit einem gemeinsamen Imbiss.

Cevi Samedan/Oberengadin: Kinder finden den Cevi-Schatz

Bei einer grossangelegten Schatzsuche im März haben schweizweit rund 10 000 Kin-

der den Cevi-Schatz gefunden. Auch die Abteilung Samedan/Oberengadin ging auf Schatzsuche. Die Abenteurer hatten unter Anleitung von erfahrenen Cevi-Leiterinnen und Cevi-Leitern Geheimbotschaften zu entziffern, Karte zu lesen und Nachrichten zu übermitteln. Einziger Hinweis für die Suche war eine mysteriöse Landkarte. Die Kinder wurden für ihren Mut und ihre Neugier mit der Entdeckung des Schatzes bei den Golfweihern in Samedan belohnt. Sie hatten somit Gelegenheit, im drittgrössten Jugendverband der Schweiz Abenteuerluft zu schnuppern. Neben einer sinnvollen Freizeitgestaltung bietet der Cevi auch prägende Gemeinschaftserlebnisse und die Möglichkeit, eigene Talente

zu entwickeln sowie Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen.

Die Schatzsuche war für die Teilnehmer ein wahres Erlebnis – die vielen lachenden Kindergesichter bewiesen es. Kinder, die den Cevi-Tag besucht haben, aber auch solche, die ihn verpasst haben, sind auch an weiteren Cevi-Programmen herzlich willkommen. Der Cevi ist der drittgrösste Jugendverband in der Schweiz. Er umfasst rund 15 000 Mitglieder, führt jährlich über 80 Ausbildungskurse und gegen 300 Lager durch. Als christlich und international ausgerichtete Jugendbewegung stehen Leiterschaft und das Befähigen von Menschen im Zentrum aller Tätigkeiten. Der Cevi Schweiz ist Teil der europäischen und weltweiten Cevi-Verbände YMCA und YWCA mit insgesamt 70 Millionen Mitgliedern.

Nächste Termine: Samstag, 8. und 22./23. Juni 2013, 14 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Samedan. Informationen, Bilder, Erlebnisberichte usw. unter www.cevi-samedan.ch.

Kontakt: Michael Kühni v/o Sherpa, Abteilungsleiter, T 078 899 61 19/ E-Mail: kuehnim99@hotmail.com.

Cevi-Team

Freitag, 31. Mai und 7. Juni 2013 um 19.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Jungschihöck und Programmvorbereitung.

Eltern-Kind-Treffen

Mittwoch, 8. und 22. Mai 2013, 5. und 26. Juni 2013 von 15 bis 17 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus

Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auskunft: Carmen Braun, T 079 758 64 75/E-Mail: carmenscandella@yahoo.de.

Miteinander-Zmittag

Donnerstag, 2. Mai und 13. Juni 2013 um 12.15 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus
Anmeldung bis Mittwochmittag an das Pfarramt, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22.

Seniors Samedan –

Ferienwoche in Pörtschach am Wörthersee
Montag, 3. bis 9. Juni 2013
im Strandhotel Prüller
Mit Ausflügen im eigenen Reiseocar.

Kultur-Klub-Kirche

Pilgerreise zu den Kirchen in Bever, La Punt Chamues-ch und Madulain. Der Kultur-Klub-Kirche bietet schon zum



Foto: Curdin Canal

sechsten Mal die Möglichkeit, sich evangelisch-reformierte und römisch-katholische Kirchen unter kundiger Führung anzuschauen. Treffpunkt ist am Samstag, 22. Juni 2013 um 9.30 Uhr in der Kirche Bever. Das gemeinsame Spezial-Pilgermahl wird im Hotel Krone in La Punt eingenommen. Kosten CHF 40 inkl. Mittagessen. Anmeldung bis 10. Juni 2013 beim evang. Pfarramt St. Moritz, T 081 834 47 74.

Besuchen und begleiten

Haben Sie etwas Zeit zu verschenken? Wir freuen uns über weitere Freiwillige, um das Besuchernetz in unserem Dorf zu stärken. Auch Personen, die gerne besucht werden möchten, melden sich bitte bei uns. Kontakt: Dorli Zisler-Gröner, Plazet 11, T 081 852 43 02/E-Mail: dorli@zisler.net oder Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22/E-Mail: hanspeter.kuehni@gr-ref.ch.

Begleitete Ferien im Südtirol

Ausspannen, Begegnungen haben und Ferien geniessen – unter diesem Motto sind ältere Personen, welche auf Pflege und Betreuung angewiesen sind, zu einer begleiteten Ferienwoche im Südtirol eingeladen. Die Woche wird von einem Mitarbeiterteam aus dem Sozialbereich zusammen

mit jugendlichen Helfern angeboten. Morgengymnastik, Besinnung, Sing- und Spielrunde, Lesung, Spaziergänge oder Ausflüge in die nähere Umgebung, gemütliches Zusammensein am Abend usw. bestimmen die Ferientage. Lassen Sie Ihren Alltag hinter sich und gönnen Sie sich eine schöne Woche, in der Ihr Wohlbefinden im Zentrum steht!

Die Ferienwoche findet vom 6. bis 11. Oktober 2013 im Hotel Masatsch statt. Das Hotel liegt im sonnigen Oberplanitzing bei Kaltern im Südtirol. Inmitten von Weinbergen und südlicher Vegetation erwartet Sie ein Hotel mit besonderem Flair, rollstuhlgängig und barrierefrei. Leitung/Veranstalter: Il Binsau, evangelische Kirchgemeinde Samedan, Pro Senectute Engadin, Rotes Kreuz Graubünden, Spitex Ober- und Untere Engadin. Auskunft und Anmeldung: Sozialdiakon Hanspeter Kühni, Crasta 1, 7503 Samedan, T 081 852 37 22, E-Mail: hanspeter.kuehni@gr-ref.ch oder Hermann Thom, Pro Senectute, Sot Plaz 7, 7542 Susch, T 081 864 03 02.

Gesucht: Jugendliche zur Mithilfe in den begleiteten Ferien

Das Team der begleiteten Ferien 2013 in Kaltern lädt Jugendliche ab der zweiten

Oberstufe zur Mithilfe in dieser Begegnungswoche der besonderen Art ein. Sie sind während der Woche für eine Person zuständig und begleiten diese zum Essen, auf Spaziergängen, bei Spielrunden usw. In der Freizeit gibt es ein kleines Programm speziell für die Jugend. Das Engagement wird als Sozialeinsatz im Konfirmandenjahr angerechnet. Information und Anmeldung bei Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22/E-Mail: hanspeter.kuehni@gr-ref.ch.

Freiwillige Mitarbeiter für regionalen Erlebnismarkt für Jung und Alt

Samstag, 7. September 2013 von 10 bis 17 Uhr auf dem Plantaplatz Samedan mit Attraktionen, Spielen, Aktivitäten, kulinarischen Köstlichkeiten, Workshops usw. für Kinder und Erwachsene.

Wer bietet uns stundenweise seine Mitarbeit an bei der Standbetreuung, am Grill, bei den Auf- und Abbauarbeiten, beim Kuchenbacken usw.? Wir sind froh um Ihre Talente, gut ein- und aufgeteilt wird der Anlass zum Genuss für alle.

Informationen bei: Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22, Marlies Widmer, T 081 834 47 74 oder Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76.



Foto: Annatina Manatschal

Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan/Bever

Gottesdienste im Mai/Juni 2013 in Samedan

Mai

Donnerstag

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano –
Padre Cesare

Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier

(Ausnahme: Pfingstsonntag, 19. Mai 2013
um 9.30 Uhr)

Pfingsten, 19. Mai 2013

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 20. Mai 2013

10 Uhr Eucharistiefeier

Juni

Mittwoch

9 Uhr Eucharistiefeier

Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano –
Padre Cesare

(am 22. Juni 2013 Firmung: um 8.45 Uhr
und 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit dem
Generalvikar Martin Grichting)

Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband

Bernina

Mai

Dienstag

17 Uhr Rosenkranz in Celerina

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Mittwoch

17 Uhr Rosenkranz in Zuoz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Donnerstag

9.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan

Freitag

17.30 Uhr Santa messa in italiano in Celerina

Samstag

18.15 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

18.30 Uhr Santa Messa in italiano in

Samedan

Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier in Samedan

(Ausnahme: Pfingstsonntag, 19. Mai 2013
um 9.30 Uhr)

Eucharistiefeier (am 5. Mai 2013 um 10 Uhr;
am 12., 19. und 26. Mai 2013 um 17 Uhr) in
Zuoz

10 Uhr (nur Pfingstsonntag, 19. Mai 2013)

Santa messa in italiano in Celerina



Pfingstmontag, 20. Mai 2013

10 Uhr Eucharistiefeier in Samedan

Juni

Dienstag

17 Uhr Rosenkranz in Celerina

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Mittwoch

9 Uhr Eucharistiefeier in Samedan

17 Uhr Rosenkranz in Zuoz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Donnerstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Freitag

17.30 Uhr Santa messa in italiano in
Celerina

18 Uhr Rosenkranz in Samedan

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan

Samstag

Am 22. Juni 2013 Firmung um 8.45 Uhr

und 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit dem
Generalvikar Martin Grichting in Samedan

16.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

(am 1., 15. und 29. Juni 2013)

18.15 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

18.30 Uhr Santa Messa in italiano in

Samedan

Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier in Samedan

10 Uhr Santa messa in italiano in Zuoz
(2. Juni 2013)

10 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz (16., 23. und
30. Juni 2013)

17 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz (9. Juni 2013)

Mai-Lager Samedan und Bever

Vom 4. bis 11. Mai 2013 fahren sowohl Sa-
medner wie auch Beverser Kinder mit ihren
Betreuern und Betreuerinnen in die Ferien.
Die Samedner steuern die Wartburg ober-
halb von Mannenbach am Bodensee an,
während die Beverser nach Kirchberg ZH
fahren. Wir wünschen allen Teilnehmern
und Teilnehmerinnen eine schöne Ferien-
woche.

Seniorenferienwoche

Vom 3. bis 9. Juni 2013 reisen die Senio-
rinnen und Senioren mit Pfarrer Michael
Landwehr nach Pörschach am Wörther-
see in Kärnten, Österreich. Wir wünschen
unseren Senioren und Seniorinnen eine
wunderschöne Zeit am Wörthersee.

Termine rund um die Firmung

Mittwoch, 20. Juni 2013, 18 Uhr: Hauptprobe

mit allen Firmanden und Firmandinnen

Samstag, 22. Juni 2013, 8.45 Uhr und

11.15 Uhr: Firmfeiern mit Generalvikar

Martin Grichting

Firmung

Samstag, 22. Juni 2013

Unterwegs zur Firmung. In Samedan und
in der Plaiv bereiteten sich insgesamt
27 Jugendliche auf ihre Firmung vor. Die-
se Vorbereitung geschah nicht nur in der
Schulstube, verschiedene Ausflüge stan-
den auf dem Programm.

13 Jugendliche machten sich auf die Spuren des heiligen Franziskus und besuchten auf der Firmreise Assisi. Alle Firmanden und Firmandinnen unternahmen den Ausflug nach Naturns gemeinsam, wo in Gruppen der Jesusweg erwandert wurde. Eine schöne Möglichkeit, dem Leben Jesu, von seiner Verheissung bis zu seinem Tod, an verschiedenen in die Landschaft gesetzten und gestalteten Stationen nachzuspüren. In allen Dörfern konnten in der Adventszeit einige Sozialpunkte erarbeitet werden, indem man bei der Vorbereitung der Roratemorgenessen mithalf. Im Februar stand das grosse Bündner Jugendkirchentreffen, das Viva la Grischa, in Chur auf dem Programm. Rund 500 Jugendliche aus dem ganzen Kanton genossen einen Tag voller Action. Jugendgottesdienste und ein Projekttag mit der Schweizerischen Flüchtlingshilfe gehörten ebenso zum Vorbereitungsprogramm. Die theoretischen Fragen «Was heisst es eigentlich zu glauben? Warum soll ich mich firmen lassen?» wurden mit den praktischen Teilen der Vorbereitung verbunden und da und dort blitzte etwas BE-GEIST-ERUNG auf und genau das ist im Endeffekt Firmung. Ja sagen können zum Glauben an Jesus Christus. Der Heilige Geist unterstützt uns in unserem Leben, nicht greifbar zwar, doch eben begleitend auf all unseren Wegen. Wo wir uns begeistern lassen, ist der «Spirit» mit im Spiel.

Zur Firmung begrüssen wir unseren Firmspender, Herrn Generalvikar Martin Griching. Der grossen Anzahl Firmanden wegen muss die Firmung in zwei Gottesdiensten gefeiert werden. Die Aufteilung wird den Jugendlichen und Familien mitgeteilt.

Unsere Firmanden und Firmandinnen aus dem gesamten Seelsorgeverband Bernina Alberts Wenke, Samedan; Andreazzi Milena, Samedan; Beti Laura, Celerina; Blaser Angela, Celerina; Cherupuzathu Regula, Samedan; Coretti Riccarda, Celerina; Cucchi Benjamin, Samedan; Draxler Rebecca, Celerina; Fonseca Pinto Ana Filipa, La Punt Chamues-ch; Gourea Antunes Diana, La Punt Chamues-ch; Henriques Costa Jessica Alexandra, La Punt Chamues-ch; Mammoliti Ornella, S-chanf; Meili Jo-Anne, Celerina; Morellini Moreno, Samedan; Palmisano Gian-Luca, Zuoz; Pedretti Riccardo, Samedan; Pereira Goncalves Soraia, Celerina; Ribeiro Wilson Andre, S-chanf; Salis Sara, Celerina; Schrämli Kevin Harry, Samedan; Schrämli Nicola Patrick Walter, Samedan; Seeberger Alexandra, Celerina; Sigg Dario, Zuoz; Tosio Sabrina, Samedan; Welte Alessandro, S-chanf; Wieser Luis, Zuoz.

Herzlichen Dank

Am Sonntag, 7. April 2013 traten zehn Kinder aus der Pfarrei Samedan/Bever zum ersten Mal an den Tisch des Herrn. Kommt, wir entdecken einen Schatz! Während der Vorbereitung auf die Erstkommunion machten wir uns auf die Suche nach einem grossen Schatz. Viele Jesusgeschichten haben die Kinder entdecken dürfen. Wir waren miteinander auf Reisen, erlebten Gemeinschaft rund um die Uhr. Wir sind in dieser Zeit Jesus immer näher gekommen. An ihrer Feier am 7. April durften die Kinder den grossen Schatz Jesus ganz bei sich aufnehmen, er schenkt sich uns allen immer wieder im Brot.

Ganz herzlich danken wir allen, die am Sonntag mit uns mitgefeiert und den Schatz auch entdeckt haben. Angela, Alessia, Arianna, Fabio, Jannis, Luca, Lucas, Nicola, Nicolas, Sandro, Karin und Ursula.



**SAMEDAN SOCIETEDS / INSTITUZIUNS
VEREINE / INSTITUTIONEN**

Handels- und Gewerbeverein
Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch.

Club 83

23. Engadiner Murrameisterschaft

Am Samstag, 6. April 2013 fand in der Schützenstube Muntarütsch in Samedan die 23. Engadiner Murrameisterschaft statt. Die Meisterschaft wurde im Team ausgetragen. Insgesamt 15 Zweierteams spielten um den Meistertitel. Nach 14 Vorrundenspielen und den Finalpartien standen die



neuen Engadiner Murrameister fest. Gewonnen haben Linard Jäger und Andi Juon aus Brail vor Claudio Laager und Ivano Isepponi aus Samedan. Den dritten Schlussrang sicherten sich Fadri Juon und Reto Besio aus Brail und Zernez. Die Murrameisterschaft wurde vom Club 83 organisiert, welcher sich bei Rico Florin für die ausgezeichnete Verpflegung und bei allen Sponsoren für die gespendeten Preise recht herzlich bedankt.

Judoclub Samedan

Offene Bündner Judo-Mannschafts- und Einzelmeisterschaften 2013 in Samedan

Am Wochenende vom 6./7. April 2013 gaben sich an die 150 Judokas aus Graubünden, der Ostschweiz, aus Liechtenstein, aus Zürich sowie aus dem Vorarlberg ein Stelldichein in Samedan. An diesem Wochenende fanden in der Promulins Arena Samedan die Bündner Judo-Mannschafts- und Einzelmeisterschaften statt. Der Judoclub Samedan organisierte diese Wettkämpfe bereits zum zweiten Mal seit 1998. Tatkräftig unterstützt wurde er dieses Mal von Gaby Högger, Trainerin und Leiterin des Budo Club Arashi Yama von St. Moritz. Judo ist Japanisch und heisst «Der sanfte Weg» – trotzdem wurde äusserst hart, aber





Der fünffache Bündnermeister Alessandro Martin in voller Aktion.

fair gekämpft und die Zuschauer kamen in den Genuss spannender Wettkämpfe auf hohem Niveau. Fairness und Kameradschaft stehen bei den Judokas an vorderster Stelle. Der Auftakt zu den Wettkämpfen erfolgte am Samstagmorgen um 10 Uhr mit den Mannschaftsmeisterschaften. Drei Schülermannschaften bestehend aus je fünf Kämpfern und sechs Herren-Elitemannschaften kämpften um begehrte Wettkampfpunkte und um den Bündnermeistertitel. Die Schülermannschaft des JC Samedan, verstärkt mit Judokas vom Budo Club Arashi Yama von St. Moritz, gab ihr Bestes und holte den Bündnermeistertitel vor den Teams Ilanz und Chur.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Einzelmeisterschaften, an welchen ungefähr 110 grosse und kleine Sportlerinnen und Sportler ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen mussten. Wiederum wurden spannende Kämpfe geboten. Die einheimischen Judokas warteten auch am Sonntag mit sehr guten Leistungen auf und belegten die folgenden Plätze in der Schlussrangierung:

Schüler C, Pool A: 2. Rang Corsin Pinggera, JC Samedan; **Schüler C, Pool B:** 3. Rang Kobler Nico, BC St. Moritz; **Schüler C, Pool D:** 1. Rang Cadasi Largias, BC St. Moritz; **Schülerinnen A -52 kg/+52 kg:** 1. Rang Sem Marietta, JC Samedan und 3. Rang Rööslä Lena, BC St. Moritz; **Schüler A -45 kg:** 1. Rang Adank Ursin, JC Samedan; **Damen Elite +63 kg:** 1. Rang Schorta Yessica, JC Samedan. Alessandro Martin (Jahrgang 2001), Sohn des Trainers und Präsidenten des JC Samedan Manuel Martin, gewann von zehn Kämpfen deren acht, belegte in der Kategorie **Schüler B, Pool A** den 1. Rang, in der

Kategorie **Schüler A -30 kg -36 kg** den 2. Rang und wurde zum fünften Mal in Folge Bündnermeister.

Marietta Sem durfte bereits zum vierten Mal den Bündnermeistertitel entgegennehmen. Yessica Schorta, Ursin Adank (beide JC Samedan) und Cadasi Largias (BC St. Moritz) holten ebenfalls je einen Bündnermeistertitel. Coach Manuel Martin, der selbst auf eine erfolgreiche nationale und internationale Wettkampfkariere zurückblicken kann, und Gaby Högger vom BC St. Moritz zeigten sich sehr zufrieden und stolz auf ihre jungen Schützlinge und auf die errungenen Medaillen, Pokale und Meistertitel.

> Aktuar Jürg Margadant

JC Samedan, www.judosamedan.ch



Societed da chatscheders

100 ans Societed da chatscheders Engiadin'Ota

Die Societed da chatscheders Engiadin'Ota feiert dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Wir sind stolz darauf und möchten dies mit einem Anlass feiern.

Die Feier findet am **Freitag, 14. Juni 2013 ab 17 Uhr** auf dem Schiessgelände Muntarütsch statt. Wir möchten unseren Verein, aber auch unsere geliebte Bündner Jagd der Öffentlichkeit vorstellen.

Das **Programm** sieht wie folgt aus: Der Anlass startet mit einem Kleinen Postenlauf, an welchem die Öffentlichkeit Einblick in die Jagd erlangt.

Die Posten sind

1. Allgemeine Informationen zur Jagd
2. Schweiss Hunde (Vorführung)
3. Wildtierkunde (Altersbestimmung usw.)
4. Jagdausrüstung im Wandel der Zeit
5. Schiesskino (wird den ganzen Abend betrieben)

Gleichzeitig wird ab 17 Uhr eine Festwirtschaft im Schützenzelt und später eine Bar am 100-Meter-Stand betrieben. In der Schützenstube wird eine Trophäenschau präsentiert.

Der Postenlauf wird, sofern Interesse besteht, bereits am Freitagnachmittag ab ca. 14 Uhr mit den Schülern der Oberstufe Samedan und Bever durchlaufen. Somit bringen wir die Jagd auch der einheimischen Jugend näher.

Die gesamte Bevölkerung ist zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Societed da musica

Jahreskonzert mit Bläsern, Sängern und Trommlern

Nun ist es vorüber, unser traditionelles Jahreskonzert. Monatelang haben wir uns darauf vorbereitet, jetzt ist es Geschichte. In der voll besetzten Sela Puoz traten am Samstag, 13. April 2013 die Societed da musica Samedan, die Tambourengruppe Oberengadin und der Cor mixt da Samedan auf.

Eine mit Blumen und Kirschblüten, alten Instrumenten und Fahnen geschmückte Kulisse bot sich am Konzertsamstag unseren Konzertbesuchern, und sie wurden nicht enttäuscht.

Im Dunkeln mit leuchtend wirbelnden Schlegeln wurde das Konzert von der Tambourengruppe unter der Leitung von Corina Good und Daniel Paganini eröffnet. «Mit Volldampf voran» begann ihrerseits die Societed da musica ihr Jahreskonzert. Danach folgte die viersätzigige «Astro Suite», die sie am kantonalen Musikfest in Chur als Konzertstück spielen wird. Dabei werden die Sternbilder von Jungfrau, Zwillinge, Fisch und Schütze musikalisch betrachtet. Der Dirigent Gino Paganini hatte das Zeppter voll im Griff und es folgten der international bekannte Konzertmarsch «Mars der Medici» sowie der Walzer «Weisse Birken». Dann wurde es richtig laut – die Tambouren spielten zusammen mit den Musikanten den populären «Wettstein Marsch». Den ersten Programmteil schloss die Tambourengruppe mit den perfekt vorgetragenen «Trommel Raspa» und «Three little Drummers» ab.

Den zweiten Programmteil bestritten die rund 25 Sängerinnen und Sänger des Cor mixt da Samedan unter der Leitung von Gabriela Poppa. Zum Auftakt sangen

sie «Taidla, taidla giuvinchella», gefolgt vom bekannten deutschen Volkslied «Abend wird es wieder». Als ein grosses Muss trugen sie anschliessend das wunderschöne Lied «Signore delle cime» vor. Mit grosser Freude wechselten die Sänger in die nächste Sprachregion, gekonnt sangen sie einen Teil der südafrikanischen Nationalhymne mit «Nkosi sikelel i Africa». Nach «Prümavaira» schlossen sie ihren Konzertteil mit der rassigen «The Scat Calypso» ab.

Den zweiten Konzertteil eröffnete die Societed da musica mit dem bekannten und poppig vorgetragenen Lied «Spanish Flea». Als Schlusspunkt hörten die Besucher die böhmische Polka «Julka». Zum Schluss des Jahreskonzertes trugen die Musikgesellschaft und der gemischte Chor gemeinsam das Stück «Sils Maria» vor. Unter dem Applaus des Publikums wurde das gelungene Konzert mit dem Lied «Lingua materna» und dem obligaten «San Carlo»-Marsch beendet.

Nach dem abwechslungsreichen Konzertteil war noch nicht Schluss. Während des

ganzen Abends wurden die Gäste kulinarisch mit feinem Kartoffelsalat mit Schinken, Salsiz und einem leckeren Buffet mit selbstgebackenen Kuchen verwöhnt. Die Gewinnerin des Helikopterflugs für zwei Personen war eine Sängerin in Engadiner Tracht.

Die Societed da musica Samedan bedankt sich bei den zahlreich erschienenen Besuchern, den freiwilligen Helfern, den Sponsoren und den Gastmusikern. Es war ein musikalischer, unterhaltsamer sowie kulinarischer Abend!

Nächste Auftritte

8. Juni 2013: Kantonales Musikfest, freier Vortrag, 15.30 bis 16.15 Uhr, Postautodeck in Chur

8. Juni 2013: Kantonales Musikfest, Konzertmusik, 20.30 bis 21 Uhr, Turnhalle Schulhaus Montalin 2 oben in Chur

9. Juni 2013: Kantonales Musikfest, Festumzug, 13.30 Uhr, Chur



Biblioteca Samedan / Bever

Neuanschaffungen

Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien. Liebe/r Lesefreund/in, folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene



«Eines Abends in Paris»; Roman von Nicolas Barreau. Der neue Roman des Nummer-Eins-Bestsellers Nicolas Barreau! In einem kleinen Kino in Paris werden plötzlich

Träume wahr. Alain Bonnard, Besitzer eines kleinen Programmkinos in Paris, das früher seinem Onkel gehörte, ist Nostalgiker aus Überzeugung. In seinem Cinéma Paradis gibt es keine Eimer mit Popcorn, keine XXL-Colabecher, keine Hollywood-Blockbuster. Ein schlechtes Konzept zum Überleben. Doch Alain hält an seinen Qualitätsansprüchen fest. Er möchte Filme zeigen, die Träume schenken und er mag die Menschen, die in sein Kino kommen. Ganz besonders diese bezaubernde, schüchterne Frau im roten Mantel, die jeden Mittwoch erscheint und sich immer in die Reihe 17 setzt. Was für eine Geschichte sie wohl hat? Eines Abends fasst sich Alain ein Herz und bittet die schöne Unbekannte zum Abendessen. Die zarteste aller Liebesgeschichten bahnt sich an, da passiert etwas, das das Leben des eigenwilligen Kinobesitzers völlig auf den Kopf stellt...



«Liebesgeschichte»; CD von Pedro Lenz. Stellt man eine rote Rose in eine Bierflasche? In den Liebesgeschichten von Pedro Lenz ist

Hollywood weit weg. Wo am Schluss des Films die Verliebten sich küssen und die Sonne untergeht, da fangen die Liebesgeschichten erst an. Nämlich im Leben. In der Grottebar in Rüschelen. Im Inter-city Bern-Zürich. Im Facebook. An der Mustermesse Basel. Auf der Feuerleiter im Skilager Schönried.



«Die Vermessung der Welt»; DVD nach dem gleichnamigen Roman von Daniel Kehlmann. Alexander von Humboldt und Carl Friedrich Gauss machen sich anfangs des 19. Jahrhunderts

auf, die Welt zu entdecken. Ihre Methoden könnten unterschiedlicher nicht sein: Der Naturforscher Humboldt reist in ferne Länder, um die Welt zu vermessen. Der Mathematiker Gauss bleibt zu Hause, um sie zu berechnen. Schon die Kindheit der weltbekannten Wissenschaftler Alexander von Humboldt und Carl Friedrich Gauss trennt die beiden: Während Humboldt aus einer Adelsfamilie stammt und Privatunterricht erhält, wächst Gauss in prekären Verhältnissen auf. Doch das mathematische Genie des kleinen Jungen bleibt nicht unerkannt und der Herzog von Braunschweig fördert ihn mit einem Stipendium. Auch der kleine Alexander – weniger genial veranlagt als Gauss, aber aufgeweckt und voller Entdeckungsfreude – kommt in den Genuss der herzoglichen Zuwendungen. Beide Kinder werden die Welt entdecken, doch unter höchst unterschiedlichen Vorzeichen.

Für Kinder und Jugendliche



«Das Schicksal ist ein mieser Verräter»; von John Green. «Krebsbücher sind doof», sagt die 16-jährige Hazel, die selbst Krebs hat. Sie will auf gar keinen Fall bemitleidet werden und kann mit

Selbsthilfegruppen nichts anfangen. Bis sie in einer Gruppe auf den intelligenten, gut aussehenden und umwerfend schlagfertigen Gus trifft. Der geht offensiv mit seiner Krankheit um. Hazel und Gus diskutieren Bücher, hören Musik, sehen Filme und verlieben sich ineinander – trotz ihrer Handicaps und Unerfahrenheit. Gus macht Hazels grossen Traum wahr: Gemeinsam fliegen sie nach Amsterdam, um dort Peter Van Houten zu treffen, den Autor von Hazels absolutem Lieblingsbuch. Ein tiefgründiges, emotionales und zugleich freches Jugendbuch über Krankheit, Liebe und Tod.



«Die gefährlichsten Berufe der Welt»; von Petra Bachmann. Welchen Beruf möchtest du später einmal ausüben? Als Astronaut zu den Sternen fliegen? Mit 300 Stundenkilometern über die Rennstrecke

rasen, mitten im Meer auf einer Bohrinsel arbeiten, Fenster an Wolkenkratzern putzen oder gefährliche Brände löschen? In diesem Buch findest du eine Sammlung der gefährlichsten Berufe der Welt. Der ungewöhnliche Arbeitsalltag, die Risiken und die Besonderheiten sowie der Ausbildungsweg werden beschrieben. Astronaut, Bohrinselarbeiter, Feuerwehrmann, Formel-1-Pilot, Geheimagent, Haiforscher, Kampfmittelräumer, Krokodilfänger, Polarforscher, Polizist, Schlangenbeschwörer, Vulkanologe, Zirkusakrobat.



«Erdbeerinchen Erdbeerfee – Alles voller Sonnenschein»; von Stefanie Dahle. Erdbeerinchen Erdbeerfee ist wieder da – mit einem ganz be-

sonderen Bilderbuch-Abenteuer: Erdbeerinchen muss umziehen! Denn ihr Erdbeerfeld ist vom vielen Regen plötzlich komplett überschwemmt. Doch zum Glück findet sie mit der Hilfe ihrer Freunde ganz schnell ein wunderbares neues Zuhause für sich und ihre Erdbeerpflänzchen!

Aus dem Vorstand

Anlässlich der GV des Vereins Biblioteca Samedan/Bever am 12. März 2013 wurde Liz Roner als neue Präsidentin gewählt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr!

Ein grosses Dankeschön an die abtretende Präsidentin Ruth Bezzola, die sich nach jahrelanger Arbeit als Bibliotheksleiterin in den letzten zwei Jahren auch als Präsidentin für die Biblioteca eingesetzt hat!

Öffnungszeiten Biblioteca

Allgemein

Montag: 16 bis 18 Uhr

Dienstag: 9 bis 11 Uhr

Mittwoch: 16 bis 18 Uhr

Freitag: 18 bis 20 Uhr

In den Maiferien (6. bis 24. Mai 2013)

1. Woche: Montag, 6. Mai 2013 von 16 bis 18 Uhr und Freitag, 10. Mai 2013 von 18 bis 20 Uhr

2. Woche: geschlossen

3. Woche: Freitag, 24. Mai 2013 von 18 bis 20 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

> Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Paola Morellini

E-Mail: biblioteca@samedan.ch, T 081 851 10 17

Ludoteca Samedan

Neu in der Ludoteca

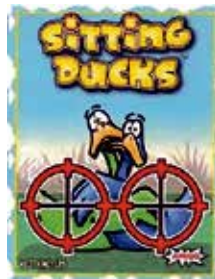
Kamisado



Kamisado ist ein begeisterndes Spiel für zwei Taktiker. Die Aufgabe: Erreichen Sie die gegnerische Grundlinie. Was einfach klingt, entwickelt in Kamisado schnell eine ungeahnte taktische Tiefe. Dabei sind die Regeln einfach: Ziehen Sie so weit wie möglich nach vorne. Die Farbe des Feldes, auf dem Ihr Turm zum Stehen kommt, bestimmt die Farbe, den Ihr Gegner in seinem Zug bewegen muss.

Die vier unterschiedlichen Spielstufen garantieren lang anhaltenden Spielspass. Wer wird der Meister der Drachentürme? Für zwei Taktiker ab zehn Jahren.

Sitting Ducks



In diesen Gewässern ist keine Ente mehr sicher. Ziel dieses Kartenspiels ist es, seine Enten so zu manövrieren, dass man mit ihnen nicht in die Schusslinie kommt. Man selbst versucht, den Enten der Mitspieler das Leben besonders schwer zu machen. Der Spieler, dessen Enten am Schluss noch auf dem Wasser schwimmen, gewinnt! Weidmannsheil! Für drei bis sechs Spieler ab zehn Jahren.

Spielabende

Fessast gugent gös da cumpagnia, ma nun hest ad üngün chi fo part? Vulessast darcho üna vouta viver ils dutschs algords da tia infanzia u simplamaing pruver our ün nouv gö? La Ludoteca da Samedan organischescha trais sairedas da gö aint illas localiteds da la biblioteca. Divers gös gnaron preschantos e per bavrandas e piclandas saregia eir pissero. Plaschair, tensiun e giodimaint sun dimena garantieus. A partir da 13 ans sun tuots bainvgnieus. Üngün'annunzcha necessaria, a dumandas respuonda Cornelia Balz, T 078 889 49 14.

Bist du ein Fan von Gesellschaftsspielen, aber niemand macht mit? Oder möchtest du die sanften Erinnerungen deiner Jugend aufleben lassen und findest keine Gelegenheit dazu? Wolltest du nicht schon lange ein neues Spiel ausprobieren? Die Ludoteca Samedan organisiert Spielabende für alle begeisterten Spielerinnen und Spieler. Die Räumlichkeiten der Bibliothek werden für einmal zum Spielzimmer. Die Expertinnen der Ludoteca stellen verschiedene Spiele vor und sorgen auch für das leibliche Wohl. Die Spielabende der Ludoteca versprechen also Spiel, Spass und Spannung. Wir freuen uns auf dich und deine Spielfreude. Für alle Personen ab Oberstufenalter, es ist keine Anmeldung nötig.

Spielabende im Mai und Juni

Freitag, 31. Mai und 28. Juni 2013 um 20 Uhr in der Bibliothek (Puoz 2, Schulanlage)

Informationen

Fragen sind an Cornelia Balz zu richten, T 078 889 49 14.

Wir feiern unser 30-jähriges Bestehen

HAPPY BIRTHDAY

LUDOTECA SAMEDAN

Gross und Klein, Alt und Jung sind herzlich eingeladen am **Samstag, 29. Juni 2013** mit uns zu feiern. Ab 11 Uhr treffen wir uns bei trockenem Wetter an den Golfseen. Jeder bringt sein eigenes Picknick (Essen und Trinken) mit. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Ab 13 Uhr startet das spannende Spielprogramm. Lasst euch überraschen!

Wir freuen uns auf ein tolles Fest mit euch zusammen.

> Das Ludoteca-Samedan-Team

Öffnungszeiten Maiferien

Uris d'avertüra vacanzas da meg

Mittwoch/marculdi, 8. Mailmeg 2013: 16 bis 18 Uhr

Freitag/venderdi, 10. Mailmeg 2013: geschlossen/serro

Mittwoch/marculdi, 15. Mailmeg 2013: geschlossen/serro

Freitag/venderdi, 17. Mailmeg 2013: geschlossen/serro

Mittwoch/marculdi, 22. Mailmeg 2013: 16 bis 18 Uhr

Freitag/venderdi, 24. Mailmeg 2013: 18 bis 19 Uhr

Nach den Maiferien gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Da privats – Von Privaten

Fundaziun de Planta

Sprach- und Kulturwochen vom 8. bis 12. Juli 2013 und vom 15. bis 19. Juli 2013 in Samedan

Scu minch'an ho lö a Samedan düraunt la seguond'eivna dals cuors da rumauntsch, dals 15 als 19 da lügl 2013, il seminar culturel. Quist consista da duos moduls e po gnir frequento dad indigens e da giasts. Il prüm (lündeschdi e mardi) tematisescha «L'istorgia dal trafic in Engiadin'Ota» e vain mno da Lorenz Degen, ün scolar diligiant dals cuors da la Fundaziun de Planta. Il seguond modul (marculdi fin venderdi) cul titel «Fer scu quel dal pizochel... – Lingua e cuschina» vain mno da Chasper Pult.

Impü do que la pussibilted da's perfectziuner in puter grazcha a la Spüerta 2013. Chatrina ed Andrea Urech instrueschan düraunt ils duos aunzmezdis dals 12 e'ls 13 da lügl.

Quist an do que aunch'üna nouva spüerta per indigens e per giasts: illa Chesa Planta haun lö quatter occurrenzas düraunt las duos eivnas dals cuors. Que as tratta d'ün inscunter culs scriptuors Göri Klainguti und Urs Schaub, d'ün concert cun üna nouva cumposiziun, la prüma audiziun da «las fluors dal desert» da Peter Cadisch tenor texts da Cla Biert, d'ün concert cun Domenic Janett und Robert Grossmann e

d'ün inscunter cun l'autura da film Susanna Fanzun.

Per infurmaziuns detagliedas: Fundaziun de Planta, CIR Samedan, Secretariat Lia Rumantscha, Via Sura 79, 7530 Zernez (tel. 081 860 07 61/ Irengiadina@rumantsch.ch/ www.liarumantscha.ch). Termin d'annunzcha es ils 14 da gün 2013.

Bereits zum 41. Mal finden Romanisch-Intensivkurse in Samedan statt und auch dieses Jahr werden sie von der Lia Rumantscha organisiert. Das Ziel der zwei Sprachkurswochen ist der mündliche und schriftliche Gebrauch des Oberengadiner Idioms Puter. Fünf Lektionen werden in der Unterrichtszeit von 8.30 bis 12.45 Uhr in Kleinklassen mit verschiedenen Niveaus unterrichtet. Das Begleitprogramm beinhaltet Referate, Exkursionen und Vorlesungen.

Neu finden dieses Jahr noch weitere Kulturangebote für Einheimische und Gäste in der Chesa Planta statt. Es handelt sich dabei um folgende Anlässe: eine Begegnung zwischen den Schriftstellern Göri Klainguti und Urs Schaub, ein Konzert mit einer neuen Komposition (Uraufführung von «las fluors dal desert») von Peter Cadisch nach Texten von Cla Biert, ein Konzert mit Domenic Janett und Robert Grossmann und eine Begegnung mit der Filmautorin Susanna Fanzun. Aus diesem Grund werden diese zwei Wochen nicht mehr

«Romanisch-Sommerkurse» genannt, sondern neu als Sprach- und Kulturwochen bezeichnet.

Weitere Informationen erhält man unter folgender Adresse: Fundaziun de Planta, CIR Samedan, Secretariat Lia Rumantscha, Via Sura 79, 7530 Zernez (T 081 860 07 61/ E-Mail: Irengiadina@rumantsch.ch/ www.liarumantscha.ch). Bei der gleichen Adresse kann man sich auch anmelden. Anmeldungstermin ist der 14. Juni 2013. Rätoromanisch ist ein Schlüssel zu den anderen Sprachen, die ebenfalls vom Latein abstammen, nämlich Italienisch, Französisch, Spanisch und Portugiesisch. 1938 wurde das Rätoromanische als vierte Landessprache der Schweiz anerkannt. Puter ist eines der fünf gesprochenen und geschriebenen rätoromanischen Idiome Graubündens.

Kinderkleiderbörse

Crusch 1, 7503 Samedan

Gebrauchte modische Kinderkleider bis Grösse 176 oder S sowie Kinderschuhe bis Grösse 36.

Herbst- und Winterkleider: Annahme ab September bis Mitte Februar, abholen bis Ende April.

Frühlings- und Sommerkleider: Annahme ab April bis Mitte Juli, abholen bis Ende September.

Snowboards, Carvingskier bis max. Länge 160 cm, Langlaufskier bis max. Länge 150 cm und Kinderskier Alpin bis max. Länge 100 cm, Skischuhe, Snowboard- und Langlaufschuhe bis Grösse 42. Für Schlittschuhe (Winter) und Rollerblades (Sommer) wird eine Kommission von CHF 2 verrechnet (diese Artikel sind Ende Saison unbedingt abzuholen).

Pro Artikel CHF 1 Kommission, max. zehn Kleidungsstücke pro Mal. Kleider, die am Ende der zweiten Saison nicht verkauft oder abgeholt wurden, werden von uns entsorgt.

Neu

Ab sofort nehmen wir auch Kinderwagen, Kinderbetten, Kinderzimmermöbel, Maxicosi, Autositze, Kinderschlitten, Dreiräder und Kindervelos (bis fünf Jahre oder 18-Zoll-Räder). Für diese Artikel verlangen wir eine Kommission von CHF 5 und sie müssen, falls nicht verkauft, nach einem Jahr abgeholt werden.

Öffnungszeiten

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Donnerstag: 9 bis 10.30 Uhr

Im Mai und an Feiertagen geschlossen!

Weitere Informationen

Martina Grass, T 081 842 70 59



events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
Meg/Gün nr. 5/6/2013

Eventkalender Mai/Juni

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
02.05.13	12.15	Mitenand-Zmittag	Evang. Kirchgemeindehaus
04.05.13	19.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Landquart-Herrschaft, erste Mannschaft	Promulins Arena
13.05.13	19.00–22.00	Filzkurs: Lampenmantel	Lädeli Inspiraziun
18.05.13	19.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Ruggell, erste Mannschaft	Promulins Arena
29.05.13	14.00–17.00	Kurs: Rüstmesser mit Fimogriff für Schüler	Lädeli Inspiraziun
30.05.13	20.00	Abendkonzert – Bachensemble Reutlingen, Jan und Sebastian Fuss, Blockflöten, Eberhard Becker, Orgelbegleitung und Leitung	Evangelische Dorfkirche
	20.30	Vortrag: Projekt Siedlungsvögel	Kirchgemeindehaus Samedan
31.05.13	20.00	Spielabend: Ludoteca Samedan	Bibliothek Samedan, Puoz 2
01.06.13	19.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Triesen, erste Mannschaft	Promulins Arena
04.06.13	7.45–12.15 und 14.00–18.30	Blumenmarkt: Blumengeschäft Malgiaritta-Defilla	Dorfplatz
	19.00–21.30	Filzkurs: Herz-Girlanden	Lädeli Inspiraziun
	19.30–21.00	Salsa für alle	Aula Gemeindeschule
05.06.13	7.45–12.15 und 14.00–18.30	Blumenmarkt: Blumengeschäft Malgiaritta-Defilla	Dorfplatz
06.06.13	7.45–12.15 und 14.00–18.30	Blumenmarkt: Blumengeschäft Malgiaritta-Defilla	Dorfplatz
07.06.13	7.45–12.15 und 14.00–18.30	Blumenmarkt: Blumengeschäft Malgiaritta-Defilla	Dorfplatz
08.06.13	20.30	Vortrag: Dunkelwolken in der Milchstrasse: Frostige Kinderstuben der Sterne	Sternwarte Academia, Chesa Cotschna, 5. Stock
	22.00	Astronomische Führung: Saturn, der Herr der Ringe, dominiert die Szene	Sternwarte Academia, Chesa Cotschna, 5. Stock
11.06.13	20.30–22.30	Tanzen für alle	Sela Puoz
13.06.13	12.15	Mitenand-Zmittag	Evang. Kirchgemeindehaus
	16.00	Führung: Engadin Airport Samedan	Engadin Airport, Eingang zum C-Büro
14.06.13	17.00	100 Jahre Societed da chatscheders Engiadin'Ota	Schiessgelände Muntarütsch
15.06.13	19.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – SC Luso Chur, erste Mannschaft	Promulins Arena

16.06.13	11.00–12.00	Konzert divertimento	Dorfplatz
	17.00	Vernissage zur Ausstellung von Dekorationsmaler Lorenzo Buzzetti	La Tuor
18.06.13	19.15–20.30	Salsa für alle	Sela Puoz
	20.30–22.30	Tanzen für alle	Sela Puoz
19.06.13	20.00–22.00	Philostamm Filmrunde: «Non ti muovere» von Sergio Castellitto	Kunstraum riss
	20.30	Konzert Back to the Roots: Mama Bluegrass Band	Promulins Restaurant
	14.00–16.30	Cor viril: Boccia-Turnier	Dorfplatz
20.06.13	14.00–16.30	Cor viril: Boccia-Turnier	Dorfplatz
21.06.13	14.00–16.30	Cor viril: Boccia-Turnier	Dorfplatz
	18.00–20.00	Vernissage: Ausstellung Constant Könz	Kunstraum riss
22.06.13	14.00–16.30	Cor viril: Kinder-Boccia-Turnier	Dorfplatz
23.06.13	20.30	Orgelkonzert der Engadiner Orgelfreunde	Evang. Dorfkirche
25.06.13	19.00–21.30	Filzkurs: Herz-Girlanden	Lädeli Inspiraziun
	20.30–22.30	Tanzen für alle	Sela Puoz
26.06.13	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Wanderung im Blumenparadies Engadin und Bergell	Chesa Planta
28.06.13	20.00	Spielabend: Ludoteca Samedan	Bibliothek Samedan, Puoz 2
30.06.13	17.00	Brassweek Samedan – Meisterkurs: Begrüssung und Eröffnungskonzert mit dem Ensemble Euph4fun	Dorfplatz

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	19.15–20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30	Schach spielen	Academia Engiadina
Di	8.30–11.30	Wochenmarkt in Samedan (ab 4. Juni 2013)	Dorfplatz
	9.00–11.30	Filzkurs (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädeli Inspiraziun
	16.30	Führung im Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage (ab 11. Juni 2013)	Chesa Planta
Mi	14.00	Nordic Walking (ab 5. Juni 2013)	Sportlädäli
	16.00	Dorfführung (ab 19. Juni 2013)	Samedan Tourist Information
	19.30	Yoga-Kurs (ausser Schulferien)	Aula Schule Samedan
	19.30–22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
	20.00–22.00	Turnerabend der Männerriege	Mehrzweckhalle Promulins
Do	16.00 und 17.00	Führungen im Kulturarchiv Oberengadin; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	15.00–18.00	Geöffnet ohne Führung: Museum für Wohnkultur (ab 11. Juni 2013)	Chesa Planta
Fr	16.30	Führung im Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage (ab 11. Juni 2013)	Chesa Planta
Di–So	14.00–19.00	Minigolf nur bei guter Witterung (ab 14. Juni 2013)	Alters- und Pflegeheim Promulins
Täglich	7.30–19.30	Golf (ab 9. Mai 2013)	Club House Golf, A l'En
	ganztags	Time Track Muntatsch (ab Mitte Juni)	Muntarütsch

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo–Fr	10.00–12.00 und 16.00–18.00	Ausstellung: von Constant Kőnz (21. Juni bis 2. August 2013) Vernissage: 21. Juni 2013 von 18 bis 20 Uhr	Kunstraum Riss
Mo–Fr	9.00–11.00 und 14.00–16.00	Mőbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmőbeln	Mőbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo–Sa	gemäss Öffnungszeit Butia Florin	Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmőbel	Butia Florin
Di–Fr	9.30–12.30 und 14.00–18.30	Bilderausstellung: Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mi–So	15.00–18.00	Dauerausstellung Kulturturm La Tuor: Zukunft hat Herkunft (ab 12. Juni 2013) Vernissage: am 16. Juni 2013 ab 17.00 Uhr mit Dekorationsmaler Lorenzo Buzzetti	La Tuor
Do	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin: geöffnert mit Führungen 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta

SAMEDAN EVENIMAINTS EVENTS



Highlights

Konzert Back to the Roots:

Mama Bluegrass Band

Mittwoch, 19. Juni 2013 um 20.30 Uhr
im Promulins Restaurant



Üna delicatezza tuot speciela: bluegrass, quist stil tipic da la musica da country americauna, masdeda cun blues e soul! Als 19 gŭn i'l Restaurant Promulins.

Musikalischer Höhepunkt im Promulins Restaurant: Die «Mama Bluegrass Band» spielt Bluegrass pur – eine Mischung aus Blues, Country und Soul im perfekten «New Orleans»-Style! Eintritt: CHF 15, Vorverkauf und Reservation: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch. Abendkasse ab 19.30 Uhr.

Orgelkonzert der Engadiner Orgelfreunde

Sonntag, 23. Juni 2013 um 20.30 Uhr in der evangelischen Dorfkirche

La seria da concerts d'orgel da quist ansto suot il motto «Art d'orgel». Il giuven



organist ourdvalt duno da l'Italia, Simone Vebber, sunaro ouvas da Tunder, Bach, Mozart e Ritter in occasiun dal seguond concert dal ciclus da sted 2013, e que illa baselgia evangelica da Plaz.

Die Konzertreihe der «Orgelfreunde des Engadins» steht dieses Jahr unter dem Motto «Orgelkunst».

Der junge, sehr begabte italienische Organist Simone Vebber wird die Zuhörer mit vielfältigen Orgelklängen in die Welt der «Königin der Instrumente» entführen. Er spielt Werke von F. Tunder, J.S. Bach, W.A. Mozart und A.G. Ritter. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Brassweek Samedan – Meisterkurs: Begrüssung und Eröffnungskonzert mit dem Ensemble Euph4fun

Sonntag, 30. Juni 2013 um 17 Uhr
auf dem Dorfplatz

Brassweek Samedan, quist cuors da maister dals 30 gŭn als 6 lügl 2013 spord-scha a scolar(a)s da musica, student(a)

s ed amatuors avanzos la pussibilted da trener mincha di intensivmaing a suner i'l ensemble e da giodair instrucziun professiunela sulet u in gruppas. Mincha di preschaintan ils musicists e lur magisters lur activiteds musicalas in fuorma da concert in differents locals da Samedan.

Vom 30. Juni bis 6. Juli 2013 treffen sich in Samedan zum zweiten Mal hochbegabte Blechbläserinnen und Blechbläser aus ganz Europa zum Meisterkurs. Die künstlerische Leitung hat der Trompeter Anton Ludwig Wilhalm. Die Dozenten kommen aus der Hochschule für Musik Basel und aus der exzellenten Band «Mnozil Brass». Abends finden Konzerte auf dem Dorfplatz und in verschiedenen Lokalitäten in Samedan statt. Das Programm finden Sie auf www.brassweek.ch. Lassen Sie sich vom Brassfieber anstecken. Das tägliche, intensive Training mit Ensemblespiel, Einzel- und Gruppenunterricht inmitten der einzigartigen Natur- und Gebirgslandschaft des Engadins wird sicherlich alle Teilnehmenden überzeugen.



Am Sonntag, 30. Juni 2013 um 17 Uhr findet das Eröffnungskonzert mit der Gruppe Euph4fun auf dem Dorfplatz statt. Bei schlechtem Wetter wird das Konzert in den Gemein-
desaal verlegt. Der Eintritt ist frei, Kollekte.
Weitere Informationen: Samedan Tourist
Information, T 081 851 00 60;
E-Mail: samedan@estm.ch.

Vorankündigung

Engadiner Bikecup

In den letzten drei Jahren organisierte die Event- und Tourismuskommision Samedan zusammen mit dem Bikeshop Bolliger und der Samedan Tourist Information den kleinen Bikecup «Mountainbike Abendrennen» mit drei Rennen in Samedan. Nun wird dieser Bikecup unter der Initiative von Nicola Hartmann und den beiden Profi-Mountainbikern Milena Landtwing und Lukas Buchli zu einem «Engadiner Bikecup» ausgebaut. Die kleine Rennserie umfasst acht Dienstagabend-Rennen im Oberengadin. Genaue Details sind noch in Ausarbeitung und werden ab Mitte Mai auf der Homepage www.engadinerbikecup.ch aufgeschaltet. Als Startrennen wird am 28. Mai 2013 ein Sprintrennen von La Punt bis zur Barriere ausgetragen, eine Woche später findet dann ein Strassenrennen auf den Albulapass statt. Die weiteren Rennen finden im Juli und August statt. Das Ziel des «Engadiner Bikecup» ist es, sich in einem lockeren Rahmen sportlich messen zu können, der Austausch untereinander und mit den Profis. Mitmachen von ganz klein bis gross ist dabei wichtiger als gewinnen!

Aktuelles

Lampenmantel-Filzkurs

Montag, 13. Mai 2013 von 19 bis 22 Uhr
im Lädeli Inspiraziun



Kurskosten: CHF 45, Material: CHF 25.
Mitbringen: Pinzette. Anmeldung und
weitere Informationen:
Cornelia Balz, T 078 889 49 14;
E-Mail: cornelia@filzundso.ch.

Herz-Girlanden-Filzkurs

Dienstag, 4. und 25. Juni 2013 von 19
bis 21.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun



In diesem zweiteiligen Kurs stellen Sie drei dekorative Herz-Girlanden her. Es ist ein idealer Kurs, um das Nassfilzen kennen zu lernen. Kurskosten: CHF 75, Material: CHF 30. Anmeldung und weitere Informationen: Cornelia Balz, T 078 889 49 14; cornelia@filzundso.ch.

Kurs: Rüstmesser mit Fimogriff für Schüler
Mittwoch, 29. Mai 2013 von 14 bis 17 Uhr
im Lädeli Inspiraziun



Kurskosten CHF 20, maximal vier Personen.
Anmeldung und weitere Informationen:
Bettina Adank, T 078 697 30 30;
www.inspiraziun.ch.

Spielabend der Ludoteca Samedan

Freitag, 31. Mai und 28. Juni 2013
um 20 Uhr in der Bibliothek Samedan
Die Informationen zu den Spiel-
abenden finden Sie im Vereinsteil dieser
Ausgabe.

Wochenmarkt Samedan (ab 4. Juni 2013)
Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dorfplatz

*Numerusas baunchas immez Samedan
cun paun, chaschöl, frütta, verdüra,
peschs, implaunts, specialiteds engiadi-
naisas e prodots agriculs ed artschauns
da Samedan. Ed üna maisa da caffè.*
Zahlreiche Stände mit Brot, Käse, Obst,
Gemüse, Fisch, Blumen, Setzlingen,
Engadiner Spezialitäten, landwirtschaftli-
chen und handwerklichen Produkten aus
Samedan sowie die Cafeteria mitten im
Dorfkern von Samedan.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!
Weitere Informationen:
www.wochenmarkt-samedan.ch.

Blumenmarkt:

Blumengeschäft Malgiaritta-Defilla
Dienstag, 4. Juni bis Freitag, 7. Juni 2013
von 7.45 bis 12.15 Uhr und von 14 bis
18.30 Uhr

*Grand marcho da fluors sün Plaz. Tuot las
plauntas vegnan furnidas a chesa gratui-
tamaing.*

Grosser Blumenmarkt auf dem Dorfplatz.
Alle Pflanzen werden kostenfrei nach
Hause geliefert. Weitere Informationen
Blumengeschäft Malgiaritta-Defilla:
T 081 850 55 22.

Vortrag: Dunkelwolken in der Milchstrasse: Frostige Kinderstuben der Sterne

Samstag, 8. Juni 2013 um 20.30 Uhr in der Sternwarte Academia, Chesa Cotschna, 5. Stock



Die Geburtsstätten der Sterne sind kalte und dunkle Wolken aus Gas und Staub. Wegen der dichten Materie und den tiefen Temperaturen müssen die frühen Entstehungsphasen durch die Analyse von Infrarotstrahlung untersucht werden. Das ESA-Weltraumteleskop «Herschel» ermöglicht Messungen in bislang unerreichter Präzision und Detailschärfe. Barnard 68 (B68) gilt als der Prototyp einer isolierten Dunkelwolke, in der sich Bedingungen untersuchen lassen, die am Anfang des Sternentstehungsprozesses stehen. Mit Hilfe von Herschel-Daten konnte die räumliche Verteilung von Staubtemperaturen und -dichten zum ersten Mal zuverlässig ermittelt werden. Diese Grössen sind massgeblich für die Gültigkeit verschiedener Sternentstehungsszenarien. Weitere Ergebnisse beinhalten die wahrscheinliche Herkunft von B68, eine Analyse der externen Heizquelle sowie die mögliche Entdeckung, dass in B68 zwei Wolken miteinander kollidieren und so wahrscheinlich den Sternentstehungsprozess einleiten.

Astronomische Führung: Saturn, der Herr der Ringe, dominiert die Szene
Samstag, 8. Juni 2013 um 22 Uhr in der Sternwarte Academia, Chesa Cotschna, 5. Stock

Im grossen Teleskop der Sternwarte ist der Gasplanet Saturn mit seinen deutlich geöffneten Ringen am Rande des Sternbildes Jungfrau zu bewundern. Er kulminiert bereits um 23.27 Uhr und ist mit seinen Monden Dione, Enceladus, Rhea und Tethys während der ganzen Nacht sichtbar. Wir sehen auch weitere Schönheiten des Nachthimmels, Voraussetzung für die Beobachtung sind gutes Wetter und wenig Wolken. Warme Bekleidung und gutes Schuhwerk sind für die Beobachtung im Freien empfehlenswert. Weitere Informationen: Christine Hübner, T 081 854 39 06; www.engadiner-astrofreunde.ch.

100 Jahre Societed da chatscheders Engiadin'Ota

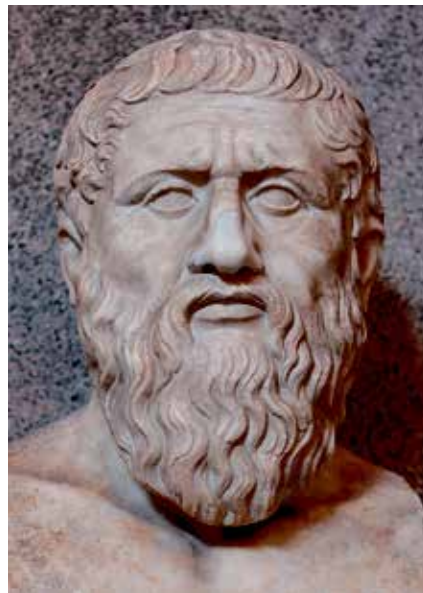
Freitag, 14. Juni 2013 ab 17 Uhr auf dem Schiessgelände Muntarütsch
Die Informationen zu diesem Anlass finden Sie im Vereinsteil dieser Ausgabe.

Philostamm Filmrunde:

«Non ti muovere» von Sergio Castellitto
Mittwoch, 19. Juni 2013 von 20 bis 22 Uhr im Kunstraum riss

Faun Els/Ellas gugent discussiuns filosoficas davart differentas culturas, ten-denzas spiartelas, ledschas morelas etc.? Sun Els/Ellas avierts per otras indejas? Il Philostamm s'inscuntra mincha mais. Infurmaziuns: T 081 852 48 24.

Haben Sie Lust an Meinungs-austausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen, am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen. Weitere Informationen: T 081 852 48 24.



Cor viril: Boccia-Turnier/ Kinder-Boccia-Turnier

Mittwoch, 19. Juni bis Samstag, 22. Juni 2013 von 14 bis 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz
Il Cor viril da Samedan organischescha il prüm turnier da boccia sün Plaz: als 19 gün per creschieus, als 22 gün per iffaunts.
Das erste Boccia-Turnier auf dem Dorfplatz Samedan organisiert durch den Cor viril. Am Samstag, 22. Juni 2013 findet das Kinder-Boccia-Turnier statt. Weitere Informationen: Reto Filli, T 079 353 51 19.

Dia-Vortrag von Gerhard Franz: Wanderung im Blumenparadies Engadin und Bergell

Mittwoch, 26. Juni 2013 um 20.30 Uhr in der Chesa Planta
Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Besichtigungen / Führungen

Dorfführung (ab 19. Juni 2013)

Jeden Mittwoch um 16 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information
Ch'Els giodan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engiadinaisas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.
Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie interessante Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Information: T 081 851 00 60.

Führung Engadin Airport Samedan

Donnerstag, 13. Juni 2013 um 16 Uhr
100 ans aviatica a Samedan. La visita guide-da gratuita d'ün'ura do invista illa gestiun, i'l passo ed in l'avegnir dal Engadin Airport.
Was vor über 100 Jahren mit ersten Flugversuchen begann, ist heute ein moderner Flughafen. Lassen Sie sich während der Führung durch den höchstgelegenen Flughafen Europas in die Welt der Aviatik entführen und erfahren Sie viel Interessantes über den Flugbetrieb, die Vergangenheit und die Zukunft des Engadin Airport. Treffpunkt: vor dem Eingang zum C-Büro; Dauer: ca. eine Stunde, kostenlos; Teilnehmerzahl: mindestens fünf, maximal 15 Personen; Sprache: Deutsch; Anmeldung: unerlässlich bis am Vorabend 17 Uhr bei der Engadin Airport AG, T 081 851 08 22, E-Mail: andrea.parolini@engadin-airport.ch.



**Wohnmuseum Chesa Planta
(ab 11. Juni 2013)**

Führung jeden Dienstag und Freitag
um 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen
auf Anfrage

Geöffnet ohne Führung jeden
Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

*Il museum per la cultura d'abiter as
rechatta aint in üna da las pü grandas
chesas da patriziers da l'Engiadina, la
Chesa Planta immez Samedan. El es
unic in sieu möd cun sia architectura
barocca e sieu interiu istoric. Entreda:
creschieus CHF 10, iffaunts CHF 5.
Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain
www.chesaplanta.ch.*

In einem der grössten Patrizierhäuser des
Engadins, mitten im Dorf Samedan, be-
findet sich das Museum für Wohnkultur
der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner
Art einzigartig, denn barocke Bauten mit
originaler, historisch gewachsener Innen-
ausstattung findet man sonst nicht im
Engadin. Die Museumsbestände umfassen
bedeutende Kunstobjekte aus verschiede-
nen Epochen. Eintritt zur Führung:
Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5.
Weitere Informationen: T 079 781 39 33;
www.chesaplanta.ch.

Ausstellungen

Kulturturn La Tuor (ab 12. Juni 2013)

Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr
Dauerausstellung

*La Tuor ho 800 ans e sieu motto es
«L'avegnir ho ün passo». Ella es hoz la
plattafuorma per la preschantaziun da
cultura, d'istorgia, da musica, da muonds
glaciels, da fenomens climatics, da turis-
sem, sport e gös olimpics. Infurmaziuns
suot T 081 852 18 03.*

La Tuor eröffnet die Sommersaison am
Sonntag, 16. Juni 2013 mit der Vernissage
für den Dekorationsmaler Lorenzo Buz-
zetti in Samedan. Er zeigt die Vielfalt der
Figuren und Muster, die dem Sgraffito zur
Verfügung stehen und erklärt, mit welchen
Materialien und Farbpigmenten er arbeitet.
Ab Sonntag, 18. August 2013 wird Ladina
Stecher aus Zuoz Muster und Techniken
der Trachtenstickerei zeigen.
La Tuor zeigt als Kulturplattform des Ober-
engadins das Design und das Handwerk
der einheimischen Bevölkerung, dies un-
ter dem Motto «Zukunft hat Herkunft».
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Eintritt: CHF 5, weitere Informationen:
T 081 852 18 03; www.latuor.ch.

**Kulturarchiv Oberengadin in der
Chesa Planta**

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr,
Führungen um 16 und 17 Uhr

*L'archiv culturel as rechatta aint illa
Chesa Planta. El es ün'instituziun pub-
lica chi metta a disposiziun ad interes-
sos documaints da relaschs u donaziuns
davart achitectura, art, lingua, musica,
scienza natürela e davart la cultura da
l'Engiadin'Ota e las regiuns cunfinantas.
Causa las activitads internaziunelas da
las famiglias engiadinais as chatta eir
bgeras chartas e fotografias da tuot il
muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31
ubain www.kulturarchiv.ch.*

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet
sich in der Chesa Planta und ist eine öf-
fentliche Institution, die Dokumente wie
Nachlässe und Schenkungen über Kunst,
Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde
usw. zur Kultur des Oberengadins und der
umliegenden Regionen den Interessierten
zur Verfügung stellt. Wegen der regen Ge-
schäftstätigkeit der Engadiner Familien im
Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe,
Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal
charakterisieren. Weitere Informationen:
T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch.

Kunstraum riss (ab 21. Juni 2013)

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und
16 bis 18 Uhr, San Bastiaun 6

Die Ausstellung wechselt ständig. Lassen
Sie sich überraschen, was das riss-Team
für Sie bereit hält.



Aktuell: Ausstellung von Constant Könz
*Constant Könz, naschieu dal 1929 a Zuoz,
ho stüdgio architectura e frequento la
scoula d'art a Genevra ed es daspö ils
ans sesaunta artist liber. Sias ouvras as
rechattan sün taila, in cudeschs e sün
chesas. Dal 1988 ho'l survgnieu il Premi
d'arcugnuschentscha dal chantun Gri-
schun e dal 2012 il Premi Cultural Paradies.
Cha'l process da s-chaffischun saja tar el*

minchataunt stantus, disch l'artist, ch'el müda la prüma versiun d'ün purtret fin a quatter voutas, fin ch'el saja cuntaint. Forsa es quecò il motiv, cha sias ouvas nu s'evran dalum al contempler, dimpersè pür zieva ün tschert temp.

Constant Könz wurde 1929 in Zuoz geboren. In Zürich schloss er ein Architekturstudium ab und besuchte in Genf die Kunstschule. Seit den Sechzigerjahren ist Constant Könz freischaffender Künstler. Neben Kompositionen auf Leinwand wagt sich Könz in die Welt der Buchillustration und als Sgraffitomalier auch an grossformatige Kunstwerke. Seit 1975 Mitglied der Gsmba/Visarte. 1988 Anerkennungspreis des Kantons Graubünden. Schelmisch wie seine Wesensart ist auch seine Schaffensart. Die Entstehung seiner Bilder erfolgt in Etappen. Die erste Fassung befriedigt ihn meist nicht.

Constant Könz gewinnt 2012 den Premi Cultural Paradies. Sein Gewinnerbild überzeugte die Jury durch dessen «kindliche Lockerheit, Lebendigkeit und Spontaneität». Der Premi Cultural Paradies wird seit 1996 von der Hotelierefamilie Rahe, der Besitzerin des Hotels «Paradies» in Ftan, verliehen. Weitere Informationen:

T 081 852 55 58; www.riss.ws.

Galerie Palü und Vogel Optik AG

Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Via San Bastiaan 2
Grosse Auswahl an Gemälden von Lukas R. Vogel. Weitere Informationen:
T 081 842 76 36; www.vogel-gp.ch.

Sportliches

Fussball in der Promulins Arena

Bitte finden Sie die Termine im Eventkalender Mai/Juni (ab Seite 1). Weitere Termine und Informationen zu den Fussballspielen: T 081 851 07 47;
E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch; www.fc-lusitanos-samedan.ch.

Time Track Muntatsch (ab Mitte Juni)

Täglich

Sch'El's vöglian amegdrer Lur fitness u controller Lur cundiziun, sch'El's vöglian giodair ün'activited sportiva in famiglia, cul club u culla firma, schi alura il Time Track Muntatsch es il böt. Concurrènza in grupp, cumbatta cunter se svesv u simplamaing plaschair vi dal muvimaing, minchün vain al sieu.

Der Time Track Muntatsch bietet Spitzen- und Hobbysportlern die Möglichkeit, ihre Fitness zu steigern und sportliche Erfolge konstant zu kontrollieren und somit zu verbessern. Sowohl für sportliche Familienausflüge aber auch Firmenevents ist der Time Track Muntatsch sehr geeignet, da jede Person für sich selbst und seinen persönlichen Trainingserfolg kämpft. Fit sein und fit bleiben, dies ist der Grundgedanke von Time Track Muntatsch. Die Handhabung ist einfach. Die Stempelkarte erhält man an der Zeituhr beim Schiessstand in Muntarütsch. Sie füllen die Karte dort aus, stempeln sie ab und dann geht es so schnell wie möglich mit dem Mountainbike, Nordic Walking oder Jogging hinauf zur Alp Muntatsch auf 2186 Meter über Meer. Auf der Alp angekommen, muss zuerst die Karte wieder gestempelt werden und danach in den dafür vorgesehenen Kasten eingeworfen werden. Die Karten werden regelmässig abgeholt und sobald das Resultat auf www.timetrack.ch eingegeben ist, erhält der Sportler eine E-Mail mit seiner persönlichen Zeitauswertung und dem Hinweis auf die Homepage zur Einsicht in die Rangliste der gewählten Kategorie.

Minigolf/Bahnengolf (ab 14. Juni 2013)

Dienstag bis Sonntag von 14 bis 19 Uhr, letzte Stockausgabe 18.30 Uhr (geöffnet nur bei guter Witterung) beim Alters- und Pflegeheim Promulins
Minigolf tuocha tar las activited sportivas da temp liber las pü populeras. Ch'El's/Elas vegnan a fer üna partida süllas 14 pistas da Samedan e ch'El's/Elas giodan il sentimaing da vacanzas!

Bahnengolf entstand in den 50er-Jahren aus der Idee, das den oberen Schichten vorbehalten Golfspiel für jedermann zugänglich zu machen. Von den unterschiedlichen Varianten des Bahnengolfs ist Miniatur- oder Minigolf die populärste, sie gehört zu den beliebten Urlaubs- und Freizeitsportarten. Internationale Regeln existieren seit 1953, Bahnengolf wird jedoch vergleichsweise selten als Wettkampfsport betrieben. Es wird meistens mit einem normalen Golfschläger, dem Putter, gespielt; der Spielball besteht aus Hartgummi. Insgesamt müssen 14 Bahnen gespielt werden, wobei jede davon theoretisch mit einem Schlag zu bewältigen sein muss. Der Spieler muss immer von der Stelle der Bahn aus weiterspielen, an der sein Spielball liegen geblieben ist. Wer nicht innerhalb von sechs Schlägen

erfolgreich war, bekommt als Ergebnis der Bahn sieben Schläge notiert. Gewinner ist, wer für alle Löcher die wenigsten Schläge benötigt hat. Erwachsene CHF 5, Kinder bis 12 Jahre CHF 3, Vergünstigungen für Gruppen nach Absprache.

Während der Öffnungszeiten werden Ihnen Getränke, Snacks und Grillspezialitäten serviert. Weitere Information: T 081 851 01 11.

Tennisplätze Promulins

Platzreservierungen

Il Club da tennis da Samedan mantegna duos piazzas da sablun Vulcanit in excellenta cundiziun. Da trid'ora spordscha l'Arena Promulins üna piazza da tennis suot tet illa sela polivalenta.

Im Sommer locken zwei Vulcanitsand-Tennisplätze, die vom Tennisclub Samedan mit viel Engagement unterhalten werden, zum Spielen. Die Plätze sind in bestem Zustand und schön gelegen. Sollte die Sonne nicht scheinen oder gar der Schnee das Engadin bedecken, kann die Promulins Arena in Halle 3 einen Indoor-Tennisplatz anbieten. Platzreservierungen für individuelles Tennis spielen: Preise für Nichtmitglieder CHF 24/Std. bzw. CHF 12/Std. für halben Platz (falls mit einem Mitglied gespielt wird). Reservierungen und der Schlüssel können in der Samedan Tourist Information getätigt resp. abgeholt werden. Für den Schlüssel wird ein Depot von CHF 30 verlangt. Weitere Informationen: T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Golf Samedan (ab 9. Mai 2013)

Täglich von 7.30 bis 19.30 Uhr

Schmancher il minchadi giuvand a golf sün üna da las pü attractivas piazzas da golf alpinas cun fairways e greens cultivos minuzchusamaing, e tuot que in üna cuntredgia da bellezza! Che's vuol dapü?
Sind Sie bereit für das intensive Erlebnis einer Golfrunde auf einer der attraktivsten Golfanlagen der Alpen? Sowohl die sorgfältig gepflegten Fairways und Greens, eingebettet in eine der schönsten Kulissen, als auch der ausgewogene Mix aus Clubmitgliedern und Gästen lässt Sie den Alltag vergessen, um eines Ihrer schönsten Spiele zu erleben. Die aktuellsten Modelle und Accessoires der beliebtesten Golf-Bekleidungs-Marken und High-Tech-Golf-Equipment sind im Pro-Shop erhältlich. Weitere Informationen des Golfplatzes Samedan: T 081 851 04 69; E-Mail samedan@engadin-golf.ch; www.engadin-golf.ch. Schönes Spiel!

Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg- und Schneesport-
schule: Wanderleiter mit eidg. Fachausweis
und zusätzlich alpin-technischer Ausbildung.
Die Sportschule, die seit vielen Jahren in
Samedan zu Hause ist und jeden Tag für
Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Be-
dürfnisse da ist. Wir sind die ideale Schule
für sportbegeisterte Bergfreunde und
naturverbundene Menschen. Wir werden
Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse
erfüllen und unsere Angebote zu Ihrem
Erlebnis machen.

Alpinwandern: vom Engadin ins Bergell nach Avers bis Bivio

Montag, 24. Juni bis Freitag, 28. Juni 2013
Eine tolle Woche mit professioneller Füh-
rung. Eine wunderschöne Landschaft erwar-
tet Sie! Grandiose Passübergänge und einfa-
che Berggipfel mit verblüffender Aussicht!
Anforderungen: Trittsicherheit, gute Kon-
dition. Ausrüstung: Nach Absprache mit der
Leitung. Versicherung: Bitte allgemeine Ge-
schäftsbedingungen beachten (AGB). Leis-
tungen: Führung mit Animationsprogramm,
vier Übernachtungen mit Halbpension in
Hotels und Hütten. Kosten: CHF 980 pro
Person, min. vier Personen. Anmeldungen
bis 20. Juni 2013 und weitere Informationen:
T 081 852 11 77, T 076 540 11 12;
E-Mail: snowsportsengadin@bluewin.ch;
www.snowsportsengadin.ch.

Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena

**Montag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr,
Mittwoch von 8.30 bis 14 Uhr**
*Ferm e fit grazcha al trenamaint reguler
suot la chüra da Gut Training!*
Durch das Gut Training betreuter Kraft-
und Fitnessraum. Der modern eingerich-
tete und lichtdurchflutete Raum lädt
regulrecht zum Trainieren ein. Informa-
tionen zu den verschiedenen Trainings-
möglichkeiten: T 081 834 41 41;
www.gut-training.com.

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)

*Ch'El's promovvan Lur fitness cun fer gim-
nastica insembel cun oters e suot la guida
dad Ursula Tall-Zini!*
Kräftigung und Dehnung der Muskulatur.
Es ist keine Anmeldung nötig.
Kosten: CHF 5, weitere Informationen:
T 081 852 40 00.

Tanzen

Tanzen für alle

**Dienstag, 11., 18., und 25. Juni 2013 um
20.30 Uhr in der Sela Puoz**

*Principiants ed avanzos chattan tar nus
l'ocasiun da suter, exerciter, pruver our
nouve pass e da giodair la cumpagnia.
Entreda gratuita.*

Es wird vorwiegend Standard und Latein
getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene
finden Raum zum Tanzen, zum Üben und
Ausprobieren von Schritten sowie zum
Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist
frei. Weitere Informationen: T 079 255 77 66;
www.tanzensamedan.ch.

Salsa für alle

**Dienstag, 4. Juni 2013 von 19.30 bis 21 Uhr
in der Aula der Gemeindeschule
Dienstag, 18. Juni 2013 von 19.15 bis
20.30 Uhr in der Sela Puoz**

Übungsstunde für Salsa. Gäste und Tanz-
interessierte aus dem Tal und von anders-
wo sind herzlich willkommen! Anfänger
und Fortgeschrittene finden Raum zum
Schritte üben, ausprobieren. Ohne Tanz-
lehrer. Der Eintritt ist frei.
Weitere Informationen: T 079 255 77 66;
www.tanzensamedan.ch.

Workshop Salsa

(Anmeldeschluss 20. Juni 2013)

**Samstag, 6. Juli 2013 von 10 bis 13 Uhr
in der Sela Puoz**

Salsa, Merengue, Bachata einüben mit
dem kubanischen Tanzlehrer Omar. Wer
Lust hat, fährt anschliessend an den
Workshop ins Dancing Continental nach
Colico (I) und tanzt eine heisse Latino,
Sommernacht durch.
Kosten: CHF 55, für Clubmitglieder CHF 40.
Anmeldung und weitere Informationen:
T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch.

Reiten

*Scoula d'ir a sella per iffauts e cre-
schieus. A vela la spaisa d'imprender da
fuonz sü cun üna magistra professiune-
la, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il
chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha
traunter umaun e chavagl e bger oter pü.*
Ginas Reitschule und geführte Ausritte für
Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen
unter fachkundiger Anleitung Schritt für
Schritt den Umgang mit dem Pferd von der
professionellen Ausbilderin Gina (Traine-
rin C/SFRV/Centred Riding Instructor). Rei-
ten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen
Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang
mit Zaumzeug und Sattel erlernen und er-
fahren, was es bedeutet, Verantwortung
zu übernehmen und dabei den nötigen

Respekt beizubehalten. Weitere Informa-
tionen und Reservation: Gina Wohlwend,
T 078 652 13 32.

Weitere Angebote

Fischen im Oberengadin

*Indigens e giast a partir da 14 ans paun
s'acquister üna patenta da pas-cha ed ir
alura zieva forellas e salmelins da diffe-
rentas sorts, tschendrattschs e frillas. Las
prescripziun sun da respetter.*

Die häufigsten Fischarten im Oberenga-
din sind Bach-, Fluss- und Seeforellen,
Seesaiblinge, Amerikanische Seesaiblinge,
Aesche und Elritze. Gäste und Einheimi-
sche ab 14 Jahren können Fischereipatente
lösen. Die detaillierten Fischereivorschrif-
ten werden beim Kauf eines Patents ab-
gegeben und sind zwingend einzuhalten!
Top Sport Mode im Palü Center Samedan
bietet eine grosse Palette an Fischerei-
zubehör sowie Tages- und Wochen-
patente: T 081 852 50 90.

Wasserpfad

*Quist percuors stabel davart il tema
«Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas
in culur, installedas in 6 lös illa magni-
fica cuntredgia samedrina traunter l'En,
il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differen-
za d'otezza: o m/temp da chaminer: 3.5
uras/eir ün traget pü cuort es pussibel.*
Dieser fest installierte Parcours zum Thema
«Leben im und am Wasser» besteht aus
zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Stand-
orten in der atemberaubend schönen
Samedner Naturlandschaft zwischen Inn,
Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt
sind. Höhendifferenz: 0 Meter, Wander-
zeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke
möglich.

Naturpfad La Senda

*Sülla spuonda vers süd es situoda la
nouva senda ecologica da Samedan «La
Senda». Fats interessants da la natüra
vegnan intermedios in möd multime-
diel, saja que tres üna guida in fuorma
da cudesch u d'ün apparat digitel, saja
que tres ün download sün Lur i-Phone u
i-Pad. Ch'El's vegnan a scuvrir il misteri
dal parfüm chi glüscha, da la giardina-
ria cun 500 000 impiegos, da la funtauna
d'energia per insects, da la giunfra da
Morteratsch. Ch'El's fatschan adöver dal
spievel da champagna, da la sbaluonzcha
collieda e dal gnieu d'utschels sün 9 me-*

ters otezza. Düreda da l'inter percuors: ca. 2.5 uras, ma la ruta po gnir planiseda individualmaing ed interruiotta mincha mument. Apparats ad imprast tar Samedan Tourist Information u tar La Tuor, cuosts d'imprasts CHF 5 per di u CHF 10 per 3 dis, cudesch da giglioffa CHF 5. Dumandas per visitas guidedas cun experts: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per Mail info@bio-divers.ch

Am Sonnenhang von Samedan verläuft der Naturpfad «La Senda». Entdecken Sie überraschende Zusammenhänge in der Natur, beispielsweise über ein Parfum, das leuchtet, die Gärtnerei mit 500 000 Angestellten, über Energieriegel für Insekten oder über Permafrost. Und so spannend geht es auf dem ganzen Weg weiter. Der mobile digitale Guide und das Taschenbuch können bei der Samedan Tourist Information oder im mittelalterlichen Turm «La Tuor» bezogen werden. Ausleihkosten: Guide CHF 5 pro Tag oder CHF 10 für drei Tage, Taschenbuch CHF 5 (die Texte sind in Puter, Deutsch, Englisch und Italienisch verfasst). Wanderzeit: ganzer Naturpfad ungefähr 2.5 Stunden. Die Route kann individuell geplant und jederzeit unterbrochen werden, Rastplätze sind vorhanden. Anfragen für Führungen «La Senda» mit Fachleuten: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder E-Mail: info@bio-divers.ch.

Filzen

Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Haben Sie schon Filz erfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstützen Sie gerne bei der Verwirklichung Ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen. Anmeldung erforderlich: Cornelia Balz, T 081 852 16 13; E-Mail: cornelia@filzundso.ch.

Töpfern

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 22 Uhr oder nach Vereinbarung im Keramikatelier Frehner, Via Retica 26

Cun ardschiglia paun Els der fuorma a Lur creativited e fantasia e s-chaffir ogetes tenor giavüsch.

Mit dem weichen Material Ton können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung einen Lieblingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff. Anmeldung: T 078 862 87 65.

Pferdekutschenfahrten

Ab Bahnhof Pontresina

Für Fahrten vom Bahnhof Pontresina zum Hotel-Restaurant Roseggletscher durch das wildromantische Val Roseg (das zum grossen Teil zur Gemeinde Samedan gehört) oder die Planung individueller Kutschen- und Schlittenfahrten für zwei bis 100 Personen kontaktieren Sie Wohlis Kutsch-, Reit- und Holzrückebetrieb, Wohlwend & Co., T 078 944 75 55.

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants eveniments cha nossa regiun spordscha. Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter (vormals Air Grischa), T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr
Il bagn minerel e Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan. El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller e Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il claint divers bagn e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellschma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi.

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das

Badeerlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Weitere Informationen: T 081 851 19 19; www.mineralbad-samedan.ch.

Samedan Aktuell

Unser Samedan Aktuell erscheint in einem neuen Layout. Es beinhaltet sämtliche Veranstaltungen von Samedan und erscheint wöchentlich. Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per E-Mail zugesandt. Falls auch Sie in unserem Mailverteiler aufgenommen werden möchten, können Sie sich gerne an die Samedan Tourist Information wenden, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

